

An einen Haushalt

Zugestellt durch  Post.at

Die Zeitung für KAMMERN

34. Jahrgang

Erscheinungsort Kammern

Nr. 74/2014

Verlagspostamt 8773 Kammern

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zum

39. Nelkenball

am Samstag, dem **24. Jänner 2015**, mit Beginn um 20.00 Uhr
in den Heimatsaal Kammern ein.

Für Tanz und Stimmung sorgt die Tanzkapelle

„Grenzenlos“

Disco im Keller

MITTERNACHTSEINLAGE durch die Tanzschule Glauningger.

Tischreservierungen werden von Roswitha Dobnigg,
Tel. 03844/8270 oder 0650/4414806 gerne entgegengenommen.

Kostenloser Heimtransport!

*Frohe und gesegnete Weihnachten
sowie ein glückliches, friedliches
und gesundes Jahr 2015*



*wünschen Ihnen die Funktionäre der SPÖ, Kinderfreunde,
Jungen Generation, ASKÖ-Sportverein, SPÖ-Frauen,
Pensionistenverband und Naturfreunde von Kammern.*

Gemeinsamer Einsatz für unsere Marktgemeinde Kammern



*Das Team der
SPÖ-Gemeinderats-
fraktion wünscht
Ihnen und Ihren
Familienangehörigen
gesegnete
Weihnachten
sowie ein
erfolgreiches und
gesundes Jahr 2015*

Mag. Alice Perscha

öffentliche Notarin



Mag. Alice Perscha, öffentliche Notarin in Leoben, steht Ihnen auch im Jahr 2015 gegen Voranmeldung an jedem 1. Mittwoch im Monat für Ihre rechtlichen Fragen im Gemeindeamt zur Verfügung. Die erste Rechtsauskunft ist natürlich kostenlos. Die Voranmeldung kann zu den Öffnungszeiten entweder im Markt-gemeindeamt Kammern i.L. oder direkt in der Notariatskanzlei erfolgen.

**Sprechstunden am
Marktgemeindeamt Kammern i.L.
16 bis 17 Uhr**

4. Februar	5. August
4. März	2. September
1. April	7. Oktober
6. Mai	4. November
3. Juni	2. Dezember
1. Juli	

**Peter Tunner-Straße 4
A-8700 Leoben
T: 03842/43293
T: 03842/45246
email: perscha@notar.at**

Sperrmüllabgabe

Jeden 2. Freitag im Monat
von 8 bis 14 Uhr und
jeden letzten Freitag im Monat
von 8 bis 18 Uhr im Fuhrhof.

Sprechtage mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Jeden Montag zwischen
13.00 und 16.00 Uhr im Gemeindeamt.

In dringenden Fällen erreichen Sie ihn
auf seinem Handy unter der Nummer
0664 / 230 82 31

Finanzielle Unterstützung bei der Fassadengestaltung!

Von Seite der Gemeinde gibt es für die
Hausfassadengestaltung je Hauswand
einen finanziellen Zuschuss in der Höhe
von Euro 100,-.

Hilfe bei der Steuerabschreibung

Die Gemeinderäte der SPÖ Kammern
helfen Ihnen, wie bereits in den vergangen-
en Jahren, bei der Steuerabschreibung.

Wann?

**Am Donnerstag, dem 19. Februar 2015,
von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Wo? Im Kinderfreundeheim in Kammern.

Bitte die notwendigen Belege und Rech-
nungen bzw. bei Versicherungen die
Versicherungsbestätigungen mitbringen.

Achtung: Kanal- und Gasanschlusskosten
sind ebenfalls steuerlich absetzbar. Das für
die jeweilige Steuerabschreibung erforder-
liche Formular erhalten Sie von uns.

Stets um Ihre Anliegen bemüht!

**Die Gemeindevorstandsmitglieder
und Gemeinderäte/in
der SPÖ Kammern**

Sollten Sie Probleme, Wünsche, Anliegen
oder Beschwerden haben, so kommen Sie
zu uns oder rufen Sie uns an:

Bürgermeister Karl Dobnigg

Wiesenweg 10, Tel.: und Fax: 8270
Tel.: 0664/230 82 31

Vizebürgermeister Hannes Nimpfer

Hauptstraße 51
Tel.: 0664/24 88 440

GR Franz Bauer

Mühlgraben 11
Tel.: 0650/84 13 695

GR OSR Manfred Schopf

Zaillachweg 10, Tel.: 8394

GR Anton Hammerl

Kirchgasse 15
Tel.: 0650/76 15 991

GR Franz-Roland Ebner

Pfaffendorf 9
Tel.: 0664/12 35 016

GR Markus Stabler

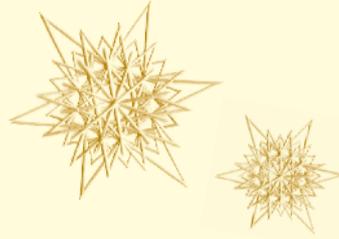
Steinrissergasse 3b
Tel.: 0664/53 09 604

GRⁱⁿ Marianne Reibenbacher

Hochweg 7
Tel.: 0676/55 41 989

GR Günter Waggermayer

Pfaffendorf 2
Tel.: 0664/53 02 505



Bgm. Karl Dobnigg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Geht es Ihnen gleich wie mir? Haben Sie auch das Gefühl, dass die Wochen und Monate immer schneller verfliegen und der Jahreswechsel im Handumdrehen vor der Tür steht? Unsere Zeit ist so schnelllebig geworden, dass wir es beinahe verlernt haben innezuhalten. Gerade in den Tagen rund um den Jahreswechsel sollten wir uns aber diese Zeit nehmen, um für sich mit dem abgelaufenen Jahr und der Vielzahl der erfreulichen und unerfreulichen Ereignisse, die es mit sich gebracht hat, ins Reine zu kommen. Wie viel von dem, was wir uns Ende des vergangenen Jahres für 2014 vorgenommen haben, konnten wir umsetzen? Ehrlich Bilanz zu ziehen ist auch eine gute Basis für künftige Vorsätze.

So wie jeder für sich persönlich diese Bilanz zieht, lasse ich auch als Bürgermeister das Jahr Revue passieren. Unser Kammern, unsere Heimat, für die Bevölkerung noch lebens- und liebenswerter zu gestalten, war mein oberster Vorsatz. Es ist im heurigen Jahr in unserer Marktgemeinde doch wieder viel geschehen und viel Sichtbares wurde geschaffen, genauso eifrig wurde aber auch im Hintergrund gearbeitet. Ob viele meiner Vorhaben gelungen sind, das möchte ich Sie beurteilen lassen.

Das Jahr 2014 ist bald Geschichte und es gilt bereits seit einiger Zeit, den Blick nach Vorne zu richten. Ein magisches Datum im kommenden Jahr ist der 22. März, der Tag, an dem die nächsten Gemeinderatswahlen stattfinden. Es ist fast nicht zu glauben, dass sich die aktuelle Gemeinderatsperiode schon wieder dem Ende zuneigt und schon wieder fünf Jahre vergangen sind. Wer mit offenen Augen durch unsere Marktgemeinde geht, wird nicht verleugnen können, dass in dieser Periode hier auch wieder viel Neues geschaffen und viele Sanierungen durchgeführt wurden. Damit konnte wieder vieles zum Positiven verändert werden. Gemeinsam mit meinem engagierten SPÖ-Gemeinderatsteam habe ich immer versucht, die Wünsche und Anliegen unserer Bevölkerung ernst zu nehmen und wenn möglich, auch zu verwirklichen.

Wenn Sie unsere Aussendungen aus der Zeit der Wahlwerbephase 2010 zur Hand nehmen würden, könnten Sie einen Großteil der dort angeführten Vorhaben als erledigt abhaken. Dass nicht alles erledigt werden konnte, sehen wir als Ansporn und Herausforderung für die kommenden fünf Jahre. Genauso muss auch eingestanden werden, dass man es nicht jeder/jedem recht machen kann und es auch finanzielle Grenzen gibt.

Bei all unseren Bemühungen ist aber stets der Mensch im Mittelpunkt gestanden. Das Ohr bei der Bevölkerung zu haben, ihre Anliegen nicht nur zu hören, sondern ernst zu nehmen, ist mir in den 40 Jahren meiner politischen Tätigkeit

in unserer Marktgemeinde stets oberster Anspruch gewesen. Und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Wenn ich den Slogan „**Unser Kammern, unsere Heimat, unsere Zukunft**“ hernehme, so bringt er jene Einstellung auf den Punkt, die das Miteinander in Kammern während der letzten Jahre geprägt hat. Das Miteinander hat in Kammern nämlich eine besondere Qualität, alleine wenn ich an die vielen Mitglieder und Ehrenamtlichen in den Vereinen und Einsatzorganisationen denke. Um dieses rege Vereinsleben beneiden uns viele, oft auch größere Gemeinden. Und nicht nur um dieses! Unsere hervorragende Gastronomie hat einen Ruf, der inzwischen weit über die Grenzen der Region hinausreicht. Dazu kommt mit dem Museumshof Kammern ein kulturelles Kleinod, das nicht „bloß“ ein Museum ist, sondern ein kultureller Impulsgeber mit einem hochwertigen und abwechslungsreichen Programm.

Die Aufbruchsstimmung beim Landesparteitag der SPÖ hat gezeigt, dass Einsatz und Leistung honoriert werden. Die letzten Jahre haben auf Landesebene bewiesen, was ein konstruktives Miteinander von politischen Mitbewerbern bringt. Die Vorreiterrolle der Steiermark punkto neuer Kultur der parteilichen Zusammenarbeit gilt in Österreich längst als Vorbild. Andere Bundesländer blicken voller Sehnsucht in die Steiermark, die dort agierenden politischen Verantwortlichen schaffen es aber oft nicht, über ihren eigenen Schatten zu springen.

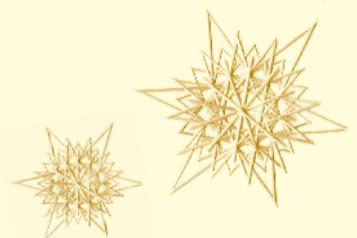
Eine Situation übrigens, die jener in Kammern nicht unähnlich ist. Auch ich habe der örtlichen ÖVP schon mehrfach die Hand zur konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung gereicht, diese ist letztlich aber leider immer ausgeschlagen worden. Es sollte kein Gegeneinander sondern nur ein Miteinander für unser Kammern, unsere Heimat, geben, denn für die Zukunft werden wir sicherlich viel Kraft für die neuen Herausforderungen brauchen.

Werte Damen und Herren, liebe Jugend!

Ich wünsche Ihnen im eigenen Namen und namens des gesamten SPÖ-Teams unserer Marktgemeinde ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 alles Liebe und Gute sowie beste Gesundheit!

Ihr

Karl Dobnigg



Wir arbeiten für unser Kammern!

Für Sie erledigt!

Folgende Vorhaben sowie finanzielle Unterstützungen hat Bürgermeister Karl Dobnigg und sein Team im heurigen Jahr für die Menschen in der Marktgemeinde Kammern unter anderem umgesetzt:



Ankauf einer Steiermarkbank für den Marktplatz mit einem „Bilderrahmen“.



Mit der Eröffnung des Marterlweges wurde ein wesentlicher Teil der Geschichte unserer Marktgemeinde aufgearbeitet. Erfreulicherweise wird er von vielen Personen aus Nah und Fern sehr gut angenommen und diese genießen vielfach auch unsere ausgezeichnete Gastronomie.



Vorarbeiten für den Bau von Hochwasserschutzbauten entlang der Liesing im Bereich der Ortsteile Liesing und Mötschendorf sowie beim Seizerbach.



Ankauf von Tischen und Bänken für den Marterlweg.



Finanzielle Unterstützung für die Restaurierung des Seitenaltares (€ 2.000.-).



Erneuerung der Holzverkleidung an der Müll-Sammelstelle in der Kirchgasse und beim „Steinbrunnen“.

Sanierung des Löschteiches am Marktplatz (Kosten € 16.000.-).



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Giefl

Am 25. und 26. Dezember geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 16:00 bis 22:00 Uhr, Sa 7:00 bis 22:00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 7:00 bis 15:00 Uhr, NEU - Donnerstag Ruhetag



Seiz 5, 8773 Kammern, Tel. 03844/8203, Fax DW 5
www.landgasthof-giefl.at





Pfarrkirche in Kammern - Finanzielle Unterstützung für Heizungseinbau bei den Sitzbänken (€ 5.000.-).



Am Langackerweg wurde eine Straßenbeleuchtung mit neuen LED-Lampen errichtet.



Umbau der Straßenbeleuchtungen auf die neue LED-Technik. Die Stromersparnis beträgt hier rund 70 Prozent (Kosten € 110.000.-).



Beim Fuhrhof wurde der desolante Zaun neu errichtet sowie der Abstellplatz asphaltiert (Kosten € 28.000.-).



Ankauf einer Containerpresse (Kosten € 12.000.-).



Sanierung unserer schlechten Straßen- und Radwege (Investitionskosten € 100.000.-).



Asphaltierung der Zufahrtsstraße zur Reitingsiedlung. Hier verläuft die Gemeindegrenze zwischen Trofaiach und Kammern in der Straßenmitte und so wurden die Herstellungskosten auch geteilt.



Sanierung der Trinkwasserversorgung (Kosten bisher € 1,2 Millionen).

Tel: +43 (0) 3847 / 3526
 Fax: +43 (0) 3847 / 30326
 E-mail: r.sochor@sochor.eu
 Notrufnummer: +43 (0) 664 / 1390404

- A-8793 Trofaiach, Langefelderstraße 28
- A-8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 7a

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen



Für Sie erledigt!

Damit sich unsere Kinder wohlfühlen!

Für die Sanierung der Volksschule wurden heuer rund € 150.000.- investiert.



Erneuerung des Daches im Eingangsbereich der Volksschule.



Erneuerung der Heizungsanlage.



Erneuerung des Daches beim Eingang in den Turnsaal.

Weiters wurden die 4 Klassenräume und der Stiegenaufgang ausgemalt.



Unterstützung unseres Sportvereines FC-Kammern.



Sanierung des Beach-Volleyball-Platzes.



Ein großes Danke an dieser Stelle an jene Personen, welche diese Blumen so vorbildlich und liebevoll betreuten.
Anna Brunner, Christine Eisenpass, Sophie Schwarz, Willibald Hermann,

GR Franz Bauer, Kurt Pregartner, Maria Winkler, Josefine Kogler, Waltraud und Johann Wölfler, Maria-Luise Karner, Franziska Sapelza, Simona-Anca Sutu



Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2015 wünscht

Gasthof Judmayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8773 KAMMERN, Hauptstraße 54, Tel. 03844/8272

Koch-/Kellnerlehrling wird aufgenommen.



Wir arbeiten für unser Kammern!

Für unsere „Kleinen“ erledigt!

Kosten € 60.000.-



Errichtung eines Zubaus.



Errichtung eines Besprechungsraumes.



Errichtung des Therapieraumes.



Der Zubau von innen.



Die Fassade unseres Kindergartens findet immer wieder große Bewunderung.



Einrichtung des Büroraumes.



Die „Regenbogengruppe“.



Einbau einer Küche.



Die „Sonnengruppe“.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen

JUNKERS Kundendienst

Gas Wasser Heizung
Schraml

8700 LEOBEN
Judendorferstraße 19
Tel. 03842 / 45410

0664 - 4031030
www.schraml-austria.at
office@schraml-austria.at



Boote
Marinezubehör
Pongratz Trailer
YAMAHA
BOOTSMOTOREN
VERKAUF & SERVICE



Fahrt zu „Holiday on Ice“

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zu einer Fahrt zu „Holiday on Ice“ am Sonntag, dem 18. Jänner 2015 in die Wiener Stadthalle ein.

Der Preis für Fahrt und Eintritt beträgt für Erwachsene Euro 68,- für Kinder bis 15 Jahre Euro 48,- und für Schoßkinder von 3 bis 6 Jahren Euro 26,-.

Es ist uns wieder gelungen, Spitzenplätze in den vorderen Reihen zu bekommen.

Abfahrt ist in Kammern vor dem **Gemeindeamt Kammern** um 13.00 Uhr.

Beginn der Vorstellung ist um 17.00 Uhr.

Rückkehr in Kammern ist ca. um 22.00 Uhr.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden von Roswitha und Karl Dohnigg (Tel. 0650/4414806 oder 0664/2308231) ab sofort gerne entgegengenommen.

Als Anzahlung sind Euro 25,- (für Kinder Euro 10,-) zu leisten.

Vielleicht wäre dies ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Angehörigen?

Dazu würden Sie einen schön gestalteten Gutschein erhalten.



39. Nelkenball

am Samstag, dem 24. Jänner 2015

mit Beginn um 20.00 Uhr im Heimatsaal Kammern

An diesem Abend werden Sie von der Tanzkapelle

„GRENZENLOS“

musikalisch unterhalten.

Disco im Keller

Mitternachtseinlage durch die Tanzschule Glauningner.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf Euro 8,-, an der Abendkasse Euro 10,-.



Kostenloser Heimtransport. Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die SPÖ Kammern.

Gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden

**KFZ Meisterbetrieb.
Exklusiv für alle Autos.**



**WERNER
SCHIPFER**

Kammerner Höhe 1
8773 Kammern
03844/20 099

Wir machen, dass es fährt...



BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Wir gratulieren recht herzlich...

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation

Seit der letzten Ausgabe der „Zeitung für Kammern“ konnte namens der SPÖ sowie des Pensionistenverbandes wieder zahlreichen Geburtstagskindern anlässlich ihres Ehrentages herzlichst gratuliert werden.



Katharina ADANIC (Viola)



Martina KREUZER (Viola)



Berta PUTZ (Viola)



Leopoldine KLEINHAPPL (LPZ Mautern)



Eduard WAGGERMAYER

*Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2015*

wünscht Ihnen Ihr

Hubert Reibenbacher



TRANSPORTE – 8773 Kammern, Seiz 9, Tel.: 03844/8684 oder 0664/3011886

Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Frohe Weihnachten und ein Prosit 2015 wünscht der
Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
und den geschätzten Kunden



Heizungen, Gas- u.
Wasserinstallationen

SAIGER



8770 ST. MICHAEL
Sattlergasse 1
Tel. 03843/3682
0676/3084082
heizung.saiger@gmx.at

recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Erika ZÖTSCH



Edith POBATSCHNIG



Gerlinde PIRINGER



Ingrid KOWATSCH



Arnold SCHATTLITNER



Franz ZAUNER (Viola)

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen

Restaurant „PURGAR“

Inh. PURGAR MARIJAN

Hauptstraße 52
8773 Kammern
Tel. 038 44/870 42
Mob. 0676/300 79 80



Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Sonntag:
11.00 - 22.00 Uhr
Freitag und Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag
An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet.

Wir gratulieren recht herzlich...

zur silbernen, goldenen und steinernen Hochzeit sowie zum Nachwuchs



Hans WINDL



Steinerne
Hochzeit
(67,5 Jahre)

Elisabeth und Ferdinand MOSTEGL



Goldene
Hochzeit

Inge und Horst FEEBERGER



Brunhilde und Gerhard FELLNER

Die Jungen können von den „Älteren“ viel lernen

Seit der letzten Ausgabe hatten in unserer Marktgemeinde diese Ehepaare einen besonderen Grund zu feiern.

Die Silberhochzeit feierten:

- Gertraud und Erich **POSCHAUKO**
- Sabine und Ing. Wilfried **STEINEGGER**
- Fanni und Hubert **PREIN**
- Elisabeth und Anton **GOLOB**

Wir gratulieren diesen Paaren nochmals recht herzlich zu ihrem Hochzeitsjubiläum und wünschen ihnen gleichzeitig auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Glück und beste Gesundheit.

GEBURTEN

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung hat sich der Storch erfreulicherweise 5 Mal bei den glücklichen Eltern in unserer Marktgemeinde eingestellt und brachte uns folgende Erdenbürger, über welche wir uns mit deren Eltern mitfreuen:

- Leo Hainthaler
- Elena Ofner
- Florian Schmid
- Luca Elias Hautz
- Marie Kühberger



Wir gratulieren den Eltern dieser Kinder sehr herzlich zu ihrem Nachwuchs, wünschen ihnen damit viel Freude und nicht zu viele Sorgen. Den Kindern wünschen wir alles Gute, Glück, beste Gesundheit, Geborgenheit und eine friedliche Zukunft.

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht Ihnen



Elektrotechnik
Elektroinstallationen • Verteilerbau
Störungsbehebung • Satellitentechnik



A-8773 Kammern
Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979
elektro-felix@aon.at



GR Franz Bauer



**Werte Damen und Herren,
liebe Kinder!**

Ein arbeits- und veranstaltungsreiches Jahr der Kinderfreunde Kammern neigt sich dem Ende zu. Wie Sie auf den nächsten Seiten ersehen können, haben wir seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung wieder viele Aktivitäten für unsere Kinder durchgeführt. Aus diesem Grund möchte ich mich als Obmann bei allen meinen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung und Mitarbeit herzlich bedanken.



Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich der Auftritt der Kinder bei der Mini-Playback-Show anlässlich des diesjährigen Marktfestes. Einfach „cool“ hatten sich unsere jungen Künstlerinnen und Künstler den vielen Gästen auf dem Marktplatz präsentiert. Zuvor fand noch das Schulschlusslager im Gössgraben auf dem Gelände der Familie Thunhart statt.



Das Zeltfest hat in unserer Marktgemeinde auch schon seine Tradition und wurde heuer bereits zum 26. Mal durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre Mithilfe und Unterstützung herzlichst bedanken.

Leider ließ es das schlechte Wetter auch diesmal nicht zu, dass die Kinder mit dem Heißluftballon in die Lüfte gehen konnten. Trotz des schlechten Wetters kamen aber doch sehr viele Kinder mit ihren Eltern zum diesjährigen Familienspielfest, welches bereits zum 20. Mal durchgeführt wurde. Besonders dankbar bin ich den Damen Iris Kugerl, Nicole Zötsch und Sabrina Klöckl,

**KALLO
KINDER!**

Kommt alle zum
**GROSSEN BALL
DER KLEINEN**

am **Faschingsamstag,**
dem **14. Februar 2015**
im Kellerraum
der Volksschule

Beginn: 15.00 Uhr

welche seit dem Frühjahr die Heimstunden mit viel Engagement leiten. Sehr erfreulich dabei ist, dass diese alle 3 Wochen stattfindenden Heimstunden von so vielen Kindern auch sehr gerne besucht werden. Bis zu 27 Kindern unterhielten sich schon bestens bei den verschiedensten Spielen und Aktivitäten an so einem Nachmittag.

An dieser Stelle möchte ich alle Kinder recht herzlich zu diesen Heimstunden einladen. Die Termine sind immer im Schaukasten neben „Unserem Geschäft“ ersichtlich. In Zusammenarbeit mit dem ASKÖ-Sportverein wollen wir in den nächsten Wochen auch Kletterkurse an der Kletterwand im Keller des Kinderfreundeheimes anbieten.

Allen Kindern, deren Eltern sowie allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2015.

Ihr Kinderfreundeobmann
GR Franz Bauer

Ernst Bauer

Auch das schlechte Wetter konnte die ausgezeichnete Stimmung beim großen 3-Tage Zeltfest in Kammern nicht trüben!

Auch das 26. Zeltfest der SPÖ und den Kinderfreunden Kammern war wie in den Jahren zuvor von Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer, GR Franz Bauer und ihrem Team aus rund 150 freiwilligen Helfern wieder bestens organisiert worden. Trotz des leider verregneten Wochenendes war dieses schon weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Zeltfest überaus gut besucht,

Den Auftakt des Festes bildete am Freitag die „Dirndl & Lederhosen-Party“ mit den Gamskampa's. An diesem Abend sah man auch, dass die Tracht von der Jugend sehr gerne getragen wird.



gramm. Die unter der Verantwortung von Fritz Edlinger, Stefan Maxl, Hubert Prein und Herbert Kocsisan abgehaltene 26. Kammerner Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft war wieder ein großer Erfolg.



in der Herrenklasse wurde Manuel Gruber vor Herbert Wallner und Werner Schipfer jun.

Im Zuge der Schlussverlosung des großen Glückshafens konnte sich Bettina Schaar aus St. Stefan über den Gewinn des Hauptpreises, eines Brauchwasser-Wärmepumpenboilers im Wert von € 2.800.-, gespendet von der Fa. G. Gostenschnigg, erfreuen.

Der 2. Preis ein Reisegutschein in der Höhe von € 1.500.-, gespendet von der Fa. ÖSTU-STETTIN und dem Reisebüro RUEFA, gewann Edith Schedlbauer aus Kapfenberg.

Für beste Stimmung sorgten von Samstag auf Sonntag wieder die „Gurktaler“, die den Besuchern bis nach 4 Uhr in der Früh so richtig einheizten. Den schon traditionellen Abschluss bildete am Sonntag der ebenfalls bestens besuchte Frühschoppen mit Humorist Franz Strohmaier, musikalisch umrahmt vom Musikverein Kammern und der Kammerner Dorfmusi.

Geplant war auch ein großes Kinderprogramm mit Hupfburg und Riesenrutsche, Kutschenfahrten mit Siegfried Fressner und seinen Ponys sowie Fesselstarts mit einem Heißluftballon. Letzterer musste auf Grund des starken Regens leider abgesagt werden. Als kleinen Trost gab es für alle anwesenden Kinder von Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer Chips für das Autodrom.

Neben der Festveranstaltung gibt es jedes Jahr auch ein interessantes, sportliches Pro-



In der Jugendklasse bis 15 Jahre siegte Emanuel Dolic vor Patrik Purgar und Jürgen Jansenberger. In der Damenklasse konnte Ursula Stiendl vor Doris Steiner und Barbara Thunhart den Sieg erringen. Sieger

Den dritten Preis, einen Reisegutschein im Wert von € 600.-, gespendet von Bgm. Karl Dobnigg erhielt Johann Karner aus Seiz. Der vierte Preis, ein KENKOAIR - Luftreinigungsgerät im Wert von € 525.-, gespendet

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen
Engelbert Reihs & Sohn
mit ihren Mitarbeitern von den eni-Autobahnstationen in Kammern -
Pyhrnautobahn und zweimal an der Südautobahn in Arnoldstein-Kärnten.**



**Autobahn-Station Engelbert Reihs & Sohn
Snack und Shop**

A-8773 Kammern, Pyhrnautobahn
Tel. 03844/8747, Fax 03844/8747-5





von Fa. Gottfried und Gertrude Gostentschnigg, ging an Roswitha Schipfer aus Kammern. Den fünften Preis, ein Weinregal im Wert von € 500,-, gespendet von der Fa. Leier-Durisol, gewann Jaqueline Ladinig aus Kammern. Insgesamt standen 220 Preise im



Siegfried Fresner bei der Kutschenfahrt.



Gesamtwert von € 18.000,- zur Verlosung, wofür den zahlreichen Spendern herzlich zu danken ist.



Die beiden Zwillinge Hylie und Zoe Pölzl mit Günther Hiebl bei der Verlosung.



Die Gewinnerin des Hauptpreises Bettina Schaar im Kreise des Preisspenders und der Organisatoren des Zeltfestes Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer und Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer.

Dank gebührt aber im Besonderen den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die drei Tage lang unermüdlich und unentgeltlich einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen dieses schon traditionellen



Die PokalgewinnerInnen der 26. Kammerner Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft.

Festes geleistet haben. Dank dieser vielen fleißigen Bienen und dem Entgegenkommen des Grundbesitzers Viktor Gasteiner wird es auch vom 28. bis 30. August 2015 das 27. große 3-Tage Zeltfest in Kammern geben.



Der Reingewinn dieses Zeltfestes sowie die Einnahmen des Losverkaufes werden für die Anschaffung weiterer Spielgeräte sowie für den Bau einer Überdachung der Asphaltbahn für den Stocksport beim Kinderfreundeheim verwendet.

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen



Gertraud Erdkönig
Wirtschaftstreuhänder - Dipl. Steuersachbearbeiter



A-8773 Kammern
Krahdweg 6

Tel.: +43 (0) 3844 / 87 24
Fax: +43 (0) 3844 / 20 0 24

mobil: +43 (0) 676 / 33 68 523
email: office@bh-erdkoenig.at

Das 20. Kammerner Familienspielfest war wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt

Dieses 20. Familienspielfest zog trotz zeitweise regnerischem Wetter wieder viele Besucher an. Lustige Wettbewerbe und eine Verlosung von schönen Preisen trugen auch heuer wesentlich zum Gelingen des Familienspielfestes der SPÖ, des Pensionistenverbandes, der Kinderfreunde und des ASKÖ Kammern am 6. September bei.

Dieses 20. Familienspielfest zog trotz zeitweise regnerischem Wetter wieder viele Besucher an. Lustige Wettbewerbe und

germeister Karl Dobnigg und der Obmann der Kinderfreunde, GR Franz Bauer, mit Besuch und Ablauf der Veranstaltung.



Station zugegangen, es war viel mehr für alle Teilnehmer eine riesige Gaudi, wenn sie sich bei unterschiedlichen Stationen, wie Zwetschkenskernspucken, Korkfischen, Nageln oder Glasl schieben, versuchten. Selbstverständlich sind bei den Bewerbungen auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten gekommen.



Die Pokalgewinner des Spangerlschießens im Kreise der verantwortlichen Funktionäre



Die Pokalgewinner von der Russischen Kegelbahn im Kreise der verantwortlichen Funktionäre

eine Verlosung von schönen Preisen trugen auch heuer wesentlich zum Gelingen des Familienspielfestes der SPÖ, des Pensionistenverbandes, der Kinderfreunde und des ASKÖ Kammern am 6. September bei. Besonders erfreut und zufrieden zeigten sich die beiden Hauptorganisatoren, Bür-

Was wäre ein Spielefest ohne die entsprechenden Stationen, an denen Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis gestellt werden können! Tödernst ist es an keiner

Etwas mehr Ernst bzw. sportlicher Ehrgeiz war beim „Spangerlschießen“ auf der Asphaltstockbahn und auf der „Russischen Kegelbahn“ angesagt. Den drei Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen wurden als Anerkennung Pokale überreicht.

**Hier die einzelnen Ergebnisse:
Russische Kegelbahn
Kinder bis 10 Jahre:**

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Filip Purgar | 20 Punkte |
| 2. Anna-Maria Kügerl | 18 |
| - im Stechen gewonnen | |
| 3. Leon Jahnel | 18 |

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches Jahr 2015 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



Kogler • Lankmayr OG | A-8775 Kalwang 96
E-Mail: info@designtischlerei.at | Home: www.designtischlerei.at

Wir beraten Sie gerne! Ihre Ansprechpartner:

Barbara Erdkönig | PLANUNG | Tel. +43 (0) 676 / 53 17 403
Michael Kogler | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 639
Kurt Lankmayr | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 640

Kinder - 10 Jahre bis 15 Jahre:

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Emanuel Dolic | 25 Punkte |
| 2. Patrik Purgar | 22 |
| 3. Kristina Prein | 20 |

Damen:

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Waltraud Thaler | 25 Punkte |
| 2. Roswitha Dobnigg | 23 |
| - im Stechen gewonnen | |
| 3. Katja Moder | 23 |

Herren:

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Bgm. Karl Dobnigg | 25 Punkte |
| 2. Manfred Danko | 22 |
| - im Stechen gewonnen | |
| 3. Harald Hirschfeld | 22 |

Spanglerschießen

Kinder – Mini:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Julian Eglauer | 42 Punkte |
| 2. Clair Espinoza Webb | 29 |

Kinder bis –10 Jahre:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Filip Purgar | 34 Punkte |
| 2. Anna-Maria Kügerl | 24 |
| 3. Leja Moder | 7 |

Kinder - 10 – 15 Jahre:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Emanuel Dolic | 59 Punkte |
| 2. Patrik Purgar | 57 |
| 3. Raphael Jarz | 45 |

Damen:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Gertrude Wandler | 57 Punkte |
| 2. Iris Kügerl | 56 |
| 3. Margit Nimpfer | 55 |

Herren:

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Martin Kügerl | 57 Punkte |
| 2. Erich Hörl | 56 |
| - im Stechen gewonnen | |
| 3. Johann Rosenberger | 56 |

Im Anschluss an die vielen lustigen Spiele sowie der Wettkämpfe wurde unter fachkundiger Anleitung von Hubert Prein und der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Kinder der Maibaum umgeschnitten. Dieser ging dann bei der Versteigerung an Martin Kügerl.



Unter allen Teilnehmern des Familienspielfestes wurden auch wunderschöne Warenpreise verlost, so dass jeder einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte.



Den Hauptpreis, einen Gutschein im Wert von € 70.-, gewann Fritz Edlinger. Bei zünftiger Musik von den „Thalerkoglern“ sowie viel guter Laune ist das 20. Kammerner Familienspielfest ausgeklungen.

Handels- u. Transport GesmbH

MAYER & PUTZ

Langackerweg 9, 8773 KAMMERN

Tel. 0 38 44/83 81

Fax. 0 38 44/83 81 -4

E-Mail: mayer.putz@aon.at



MAYER & PUTZ

www.mayer-putz.at



*Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2015.*



- **HANDEL
MIT SÄGERESTHOLZ**
- **SCHÜTTGUTTRANSPORTE**



Nicht einsam – sondern gemeinsam!

Ein Bericht vom Obmann des Pensionistenverbandes, Vzbgm. Hannes Nimpfer



Nach einem ereignisreichen Jahr, freut es mich, Rückblick auf unsere zahlreichen Aktivitäten zu halten. GEMEINSAM ist das Wort unserer Zeit und beim Pensionistenverband wird dies auch praktiziert. Es ist jeder auf das herzlichste Willkommen.



Anlässlich des 85. Geburtstages von Frau Anna Lehnert stellte sich beim Clubnachmittag Obmann Hannes Nimpfer als Gratulant ein.

Frühjahrsausflug auf den Schafberg

Bei Nieselregen wurde in Kammern die Reise angetreten. Das tat der guten Laune im Bus aber keinen Abbruch und so ging es Richtung Wolfgangsee. In Strobl angekommen wartete schon das Schiff auf uns und wir fuhren nach St. Wolfgang. Die Schafbergbahn GmbH. hatte für uns einen eigenen Zug reserviert und die Lokomotive rauchte, dampfte und pfauchte aus allen

Öffnungen. Das Wetter spielte auch mit und so stand einer wundervollen Fahrt auf den Schafberg nichts mehr im Wege. Am Gipfel angekommen, wurden wir mit einem wunderschönen Panoramablick über unsere Seen und Alpen belohnt. Nach einem ausgedehnten Spaziergang wurde die Heimfahrt angetreten und der Tag fand im Bus seinen lustigen Ausklang.



Sport-Aktiv-Tag



Dosenwurf



Stiefelwurf



Die Gewinner beim Sport-Aktiv-Tag

Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2015.

Neubauer Thomas
Bauunternehmen

Pfaffendorf 3a
A-8773 Kammern
Mobil: +43 680 4035 825
Fax: +43 3844 8561-11
office@bau-neubauer.at
www.bau-neubauer.at



IHR PARTNER

- Erdbau
- Pflasterungen
- Fassaden
- Gerüstverleih
- Maschinenverleih
- Fliesenlegen
- Winterdienst

Herbstausflug nach Ferlach

Das sehenswerte Büchsenmachermuseum wurde von uns als Ausflugsziel auserkoren. Nach einer interessanten Führung rund um die Geschichte des Jagens und der Herstellung der Büchsen, machten wir uns auf den Weg, um das Mittagessen einzunehmen. Da dort gleichzeitig ein Harmonikatreffen stattfand, hatten wir eine zünftige musikalische Umrahmung. Unser Bgm. Karl Dobnigg lud uns auf eine Runde Getränke ein. Danach ging es über die Villacher Alpenstraße auf den Dobratsch. Nach einigen gemütlichen Stunden traten wir wieder die Heimreise an.

Radwandertag

Zahlreiche Radler trafen sich am Marktplatz um nach St. Michael zu radeln. Bei herrlichem Wetter fuhren wir nach Traboch, um uns im Vereinslokal der Trabocher Pensionisten zu laben. Anschließend fuhren wir mit unseren Trabocher Freunden nach St. Michael zum Mittagessen. Gestärkt traten wir gemeinsam wieder die Heimreise an.



Das Team von **trend** wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

- Aeronautica Militare • CAMP DAVID
- Meindl-Lederhosen • Milestone
- pierre cardin • camel active • gardeur
- Lacoste • Roy Robson • PME Legend
- Eterna • Lodenfrey • Gloriette
- Stockerpoint
- Luis Trenker
- Landgraf
- u.v.m.



trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

Vereinskegelmeisterschaft 2014

Schon zur Tradition ist die jährliche Vereinskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Kammern im Gh. Makic in Traboch geworden. Die von Sektionsleiterin Elisabeth Gruber bestens organisierte Vereinskegelmeisterschaft erfreut sich unter den Mitgliedern immer großer Beliebtheit.

Das große Teilnehmerfeld wurde auch bei dieser Meisterschaft sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in je 2 Klassen – in eine Hobby - und in eine Kegelrunde – unterteilt. Mit viel Ehrgeiz absolvierten hier alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre 40 Schübe ins Volle und es gab auch immer einen großen und fairen Applaus, wenn auf der Anzeigetafel ein Achter oder „alle Neune“ aufschienen.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer der Organisatorin Elisabeth Gruber für die ausgezeichnete Abwicklung sowie auch für die großartige Führung der Sektion Kegeln. Ein ebenso herzlicher Dank wurde Bürgermeister Karl Dobnigg für seine immer wieder gewährten Unterstützungen und den vielen Pokalspendern ausgesprochen. Obmann Hannes Nimpfer dankte aber auch für das großartige Miteinander und den Zusammenhalt im Pensionistenverband Kammern.

Elisabeth Gruber dankte ebenfalls allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kom-



Pokalgewinner im Kreise der Gratulanten

men sowie Bürgermeister Karl Dobnigg für die gespendeten Leibchen für die Kegelrunde. Bürgermeister Dobnigg dankte ebenfalls dafür, dass diese schon traditionelle Vereinskegelmeisterschaft von Sektionsleiterin Elisabeth Gruber so erfolgreich durchgeführt wird und das es auch gelungen ist, neue Mitglieder zum Kegelsport zu bewegen.

Für die drei Erstplatzierten gab es wiederum schöne Pokale und die Nächstgereihten erhiel-

ten schöne Sachpreise. Mit 228 Holz wurde Hanspeter Graller Vereinskegelmeister 2014. Im Anschluss an die Siegerehrung gab es im Gh. Makic noch ein sehr schmackhaftes Essen und wurden die einzelnen Siege noch gebührend gefeiert.

Ein großer und herzlicher Dank sei an dieser Stelle auch der Familie Makic für die immer wieder gewährten Unterstützungen und Spenden ausgesprochen.

Die Ergebnisse nach 40 Schüben ins Volle:

Bei den Profikeglern

Damen:

1. Wabnegger Alwine	217
2. Günther Lieselotte	212
3. Gruber Elisabeth	204
4. Wernbacher Gerti	187
5. Brunner Anna	173
6. Axdorfer Karla	173
7. Eibegger Edith	170
8. Klammer Stefanie	169
9. Nimpfer Else	158
10. Gresak Sonja	134

Herren:

1. Graller Hanspeter	228
2. Edlinger Friedrich	213
3. Klammer Johann	212
4. Haubmann Rudolf	210
5. Gresak Peter	192
6. Gruber Matthäus	170
7. Csatalinatz Josef	159
8. Traxler Johann	156
9. König Adolf	151
10. Brandner Manfred	147

Bei den Amateuren

Damen:

1. Baumann Renate	188
2. Schneider Anneliese	161
3. Maxl Karoline	158
4. Wandler Gerti	150
5. Karner Eva	124
6. Danko Herta	122
7. Baminger Sigrid	110

Herren:

1. Bgm. Dobnigg Karl	210
2. Schneider Erich	208
3. Hörl Erich	195
4. Baumann Ewald	189
5. Hirschfeld Harald	184
6. Rosenberger Johann	182
7. Rührlechner Josef	172
8. Vzbgm. Nimpfer Hannes	166
9. GR Hammerl Anton	165
10. Maxl Stefan	160
11. Baminger Alois	150
12. Danko Manfred	148
13. Karner Johann	126



Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen und allen Keglerinnen und Keglern das **Gasthaus Makic** in Traboch.



Clubnachmittage im Kinderfreundeheim

Wenn sich die Pensionisten im Kinderfreundeheim regelmäßig Mittwochs im 14 Tage Rhythmus treffen, dann wird zünftig Karten gespielt, werden Neuigkeiten ausgetauscht, „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt, wird Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Das alles erfreut unsere Pensionisten sehr und deswegen werden diese Clubnachmittage auch äußerst gerne angenommen.

Interessierte Personen sind dazu herzlich eingeladen.



Abschließend möchte ich mich bei meinem tatkräftigen Team für die in diesem Jahr gewährte Unterstützung auf das Herzlichste bedanken! Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht Ihnen und Ihren Familien Ihr

Hannes Nimpfer



SPÖ - Frauen aktiv beim 4. Adventmarkt im Museumshof

Wie schon im Vorjahr, nahmen die SPÖ-Frauen mit ihrer Bastelrunde auch beim 4. Adventmarkt am 7. Dezember im Museumshof teil. Die gebastelten Artikel und die selbst gemachte Marmelade sowie vieles mehr, fand unter den vielen Besuchern ihre Käufer. So wie in der Vergangenheit, wird auch der diesjährige Reinerlös für in Not

geratene oder vom Schicksal schwer getroffene Personen in der Marktgemeinde Kammern gespendet. Roswitha Dobnigg und ihr Bastelteam möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern, besonders aber bei den Käufern, sehr herzlich bedanken.



Ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und
gesundes Jahr 2015 wünschen
der Bevölkerung
unserer Marktgemeinde

Roswitha Dobnigg
und die Frauen der Bastelrunde

*Trohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde
Kammern sowie den
geschätzten Kunden*



FLACHDACH

FASSADENVERKLEIDUNGEN

LEICHTDACH-SYSTEME

DACHDECKEREI + SPENGLEREI

NEUHOLD Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3
Telefon 0 38 44 / 83 53, Fax 0 38 44 / 83 534
E-mail: office@neuhold-dach.at



Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jugend!

Jahreshauptversammlung des ASKÖ-Sportvereines Kammern

Am 17. Oktober 2014 fand im Kinderfreundeheim die Jahreshauptversammlung des ASKÖ-Sportvereines statt.

Obmann GR Markus Stabler konnte dabei eine große Anzahl an Mitgliedern begrüßen. Er gab einen Überblick über die in diesem Berichtszeitraum durchgeführten Aktivitäten und ein besonderer Dank wurde an den Sektionsleiter des Stocksportes, Erich Putz, für sein großes Engagement ausgesprochen. Erfreulich wurde auch der sehr positive Kassastand zur Kenntnis genommen.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde nachstehender Vereinsvorstand einstimmig wiedergewählt:

Obmann: GR Markus Stabler

Obmannstellvertreter:

GR Günter Waggermayer

Kassier: Roswitha Dobnigg

Kassierstellvertreter: Guido Steinwender

Schriftführer: Anita Waggermayer

Schriftführerstellvertreter:

GR Anton Hammerl

Sektionsleiter – Stocksport: Erich Putz

Stellvertreter: Siegfried Kogler

Sektionsleiter – Laufsport:

Gerhard Wohlmuther

Stellvertreter: Norbert Hammer

Kassaprüfer: Daniela Schmickl,

Manfred Danko, Erich Putz

Gerätewart: Karl Fürbacher

Beiräte: Bgm. Karl Dobnigg,

Vzbgm. Hannes Nimpfer, GR Franz Bauer



GR Markus Stabler
Vorsitzender



GR Markus Stabler bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen sowie bei allen Funktionärinnen und Funktionären für die Bereitschaft, beim ASKÖ-Sportverein mitzuarbeiten.



Er gab auch eine Übersicht über seine Vorhaben, wo sowohl der Stocksport, der Zumbatanz als auch das Laufen, einen Schwerpunkt darstellen.

Im Vordergrund steht nun die Überdachung der Asphaltbahn, wo auch die Finanzierung zu 100% gesichert ist. Hier

dankte Obmann Stabler dem ASKÖ Landesverband und LH Mag. Franz Voves für die finanzielle Unterstützung sowie Bgm. Karl Dobnigg, welcher hier die entsprechenden positiven Gespräche führte.

Aktiviert sollen auch wieder die Kletterkurse auf der im Kinderfreundeheim errichteten Kletterwand werden.

Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte allen Funktionärinnen und Funktionären zur einstimmigen Wahl und dankte gleichzeitig für die Bereitschaft, eine ehrenamtliche Funktion anzunehmen. Eine solche Funktion ist immer mit einer Arbeit und einem Zeitaufwand verbunden und es ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, solche Idealisten zu finden. Abschließend wünschte Bürgermeister Karl Dobnigg dem ASKÖ-Sportverein Kammern für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und sicherte auch weiterhin seine vollste Unterstützung zu.

Überdachung der Asphaltbahn!

Dank vieler fleißiger Helfer konnte die Überdachung der Asphaltbahn beim Kinderfreundeheim noch vor dem Wintereinbruch fertig gestellt werden. Die Länge beträgt 50 Meter und die ganze Überdachung passt sich sehr gut der bestehenden Anlage an.



Namens des ASKÖ-Sportvereines Kammern sowie im eigenen Namen wünsche ich allen Mitgliedern sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.

Ihr Markus Stabler



Schikurse mit den Naturfreunden

Schikurse werden je nach Schneelage von Ernst Hebenstreit jun. und dem Naturfreunde-Team sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene durchgeführt. Interessierte Personen können sich bei Ernst Hebenstreit jun. (Tel.: 0676/55 31 746) anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht das Naturfreundeteam.

Eisstockschießen beim Kinderfreundeheim



Der ASKÖ-Sportverein wird in diesem Winter (abhängig natürlich von der Wetterlage) auf der Asphaltbahn beim Kinderfreundeheim wieder eine Eisbahn errichten. Dazu sind alle Stocksportfreunde herzlichst eingeladen.

Es besteht hier auch für Vereine und Gaststättenbetriebe die Möglichkeit, Eisstockschießen durchzuführen. Diesbezügliche Anfragen nehmen Bgm. Karl Dobnigg (Tel.: 0664/230 82 31) und GR Markus Stabler (Tel.: 0664/ 530 96 04) gerne entgegen.

Der ASKÖ- Sportverein Kammern ladet alle interessierten Personen ab 12 Jahren, zu einem

Snowboard- Kurs

für Anfänger und Fortgeschrittene, herzlich ein.

Wann und wo?: 27. bis 30. Dez. 2014

(4 Tage) von 9 Uhr bis 13 Uhr in Wald am Schoberpass

Kosten: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, € 50.-
Erwachsene € 60.-

Mitglieder des ASKÖ-Sportvereines Kammern erhalten eine Ermäßigung von € 10.-

Die Liftkarte ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Das Snowboard sollte, muss aber nicht vorhanden sein!

Bei einer entsprechend großen Nachfrage wird ein **2. Kurs vom 2. bis 5. Jänner 2015** durchgeführt.

Anmeldungen werden von Sascha Friesenbichler (Tel.: 0664/750 45 861) gerne entgegen genommen.

Anmeldeschluss: 20. Dezember 2014



Spangerleisstockschießen

**am Sonntag, dem 22. Februar 2015
mit Beginn um 14.00 Uhr**

auf der Eisbahn beim Kinderfreundeheim in Kammern.

Klasseneinteilung: Mädchen bis 10 Jahre • Buben bis 10 Jahre
Mädchen: 10-15 Jahre • Buben: 10-15 Jahre
je eine Damen- und Herrenklasse ab 15 Jahre
Eine Serie (1 Euro, bzw. 0,50 Euro für Kinder)
besteht aus 5 Schüssen.

Für die drei Erstplatzierten gibt es jeweils einen Pokal.

Auf Ihr Kommen freuen sich namens des ASKÖ-Sportvereines GR Markus Stabler und GR Günter Waggermayer

**Wir wünschen allen Bewohnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!**

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
reg. Genm.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel.03612/273-0
www.wohnbaugruppe.at



Besuch der Adventmärkte in St. Wolfgang und Strobl

Am 8. Dezember besuchten unter der Reiseleitung von Bürgermeister Karl Dobnigg 51 Personen aus der Gemeinde Kammern die überaus sehenswerten Adventmärkte in St. Wolfgang und Strobl am Wolfgangsee.

Sowohl in St. Wolfgang als auch in Strobl betrat man den idyllischen Adventmarkt durch riesige Advent-Tore. Die Laternenstraße in St. Wolfgang, welche zum Weihnachtsmarkt führt, war mit hunderten Tannenbäumen festlich geschmückt und mit brennenden Fackeln und meterhohen Laternen romantisch beleuchtet.

Große Bewunderung fand auch die auf einem mächtigen Floß schwimmende und

über 19 Meter hohe Friedenslicht-Laterne. Weithin sichtbar leuchtet sie den vielen tausenden Besuchern entgegen und trägt als beliebtes Fotomotiv die Friedensbotschaft in die Welt.

Am Nachmittag gab es eine Schifffahrt von St. Wolfgang nach Strobl. Hier wurde neben dem Weihnachtsmarkt auch das wunderbare Krippendorf mit seinem Wildgehege und der lebensgroßen Schaukrippe



besichtigt. Das Wahrzeichen in Strobl ist der leuchtende Komet, welcher mit einer Länge von 6 Metern den Wolfgangsee zum Strahlen bringt.

Nach diesen Besichtigungen ging es mit dem Bus wieder zurück nach St. Wolfgang, wo bei Lichterglanz der Adventmarkt nochmals bewundert werden konnte. Verschiedene Musikgruppen sorgten mit ihren Darbietungen zusätzlich für eine besondere Adventstimmung und machten dadurch der Kammerner Reisegruppe diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!



*Das Team der Regionalorganisation
wünscht besinnliche Feiertage!!!*

Die Abgeordneten der SPÖ Regionalorganisation Leoben-Eisenerz

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Feste und Feiern im Kindergarten!



ERNTEDANKFEST

Das Ergebnis einer reichen Ernte musste natürlich ordentlich gefeiert werden! In der Seizer Kirche wurde auch Danke dafür gesagt, dass es uns in unserer schönen Heimat möglich ist, ein gesundes und friedvolles Leben führen zu können. Herzlichen Dank besonders an Herrn Diakon Gerald Wagner, welcher all die Jahre mit uns Feste gefeiert hat, die Alt und Jung in Erinnerung bleiben werden!



BRANDSCHUTZÜBUNG MIT DER FF SEIZ

Jedes Jahr zu Kindergartenbeginn findet die vorgeschriebene Brandschutzübung statt. Die Männer der FF Seiz demonstrierten uns allen eindrucksvoll, was vom Sirenenalarm bis zur Ausfahrt alles geschieht. Die Vorführung der Geräte und Atemschutzmasken wurde uns von den dafür ausgebildeten Feuerwehrmännern fachmännisch dargeboten. Herzlichen Dank dafür an alle Männer der FF Seiz!



LATERNEN BASTELN MIT ELTERN

Die Eltern der Kindergartenkinder bastelten die Laternen für Ihre Kinder. Voll Freude konnten die Kinder am nächsten Tag die Laternen bestaunen, welche ihre Eltern am Vorabend in gemütlicher Runde fertiggestellt hatten. Stolz waren Eltern und Kinder auf ihre Gemeinschaftsarbeit.



LATERNENFEST IM KINDERGARTEN

... und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Endlich war es so weit! Nach intensiver Vorbereitungszeit konnten wir unsere Laternen herzeigen und leuchten lassen. Der Namenstag des Hl. Martin wurde mit Liedern und Gedichten beider Gruppen im Beisein unseres Bürgermeisters Hr. Karl Dobnigg und vieler Gäste gebührend gefeiert. Das Spendengeld wird sinnvoll für die Kinder verwendet. Danke an die FF Seiz, die uns wie immer ihre Garage für unser Buffet zur Verfügung stellte.



LATERNENFEST IM SENIORENHEIM VIOLA

Eine besondere Freude machten wir dieses Mal den Bewohnern des Seniorenheimes Viola mit unseren Darbietungen beim Laternenfest. Die mitgebrachten Laternen sowie ein Tanz, Lieder und Gedichte sorgten für die passende Stimmung. In den Gesichtern beider Generationen konnte man die Freude darüber erkennen!



DER NIKOLAUS WAR HIER

Endlich konnten wir mit dem Besuch des Hl. Nikolaus dessen Namenstag feiern! Die Vorfreude darauf konnte man deutlich erkennen, während die Kinder ihre Nikolaussackerl gestalteten, bzw. wenn sie selbst das Kinder-Nikolausgewand anzogen. Danke an „unseren Nikolaus“!



„VIOLA, das Haus des Lebens“



Am 1. Februar 2015 sind es bereits 8 Jahre, seit das Seniorenhaus VIOLA seiner Bestimmung übergeben wurde. In regelmäßigen Abständen finden hier seit der Eröffnung sowohl kirchliche als auch der Zeit angepasste Feste bzw. Aktivitäten und Geburtstagsfeiern statt.

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und da sollte auch ein kleiner Rückblick und Bilderbogen über die verschiedensten Veranstaltungen im Jahr 2014 nicht fehlen. Es sollten an dieser Stelle aber auch Worte des Dankes übermittelt werden. Vorweg ein großes und herzliches Danke an die Leiterin des Seniorenhauses Ulrike Spielberger, der Pflegedienstleiterin Michaela Ladinig und dem gesamten Team für die aufopfernde und liebevolle Betreuung und Pflege der Hausbewohnerinnen und Hausbewohner.



Ostern

Ein ebenso großes Danke auch den vielen Angehörigen, Besucherinnen und Besuchern, sowie der hohen Geistlichkeit, den Kindern des Kindergartens und der Volks-



Schneerosen pflücken



Karneval in Venedig



Fasching mit Zauberer Gabriel

schule mit ihren Pädagoginnen und dem Lehrpersonal, den örtlichen Vereinen und Künstlern, welche hier bei den verschiedensten Anlässen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude bereiten und deren Herzen erwärmen.

Ein herzliches Danke auch an die für die Animation zuständige Maria Zörner, welche sich sehr intensiv und aktiv beim Malen, Zeichnen, Basteln, Häkeln und Stricken bei den Bewohnerinnen und Bewohnern einbringt.



Muttertagsfeier

Ein ganz großer Dank sei an jene Personen ausgesprochen, welche ehrenamtlich einen Teil ihrer Freizeit dafür opfern, um mit den Bewohnern zu basteln oder kleine Spaziergänge machen.

Die vielen positiven Aussagen und Rückmeldungen von Angehörigen sind ein dankbares Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für das gesamte Personal.



Marktfest



Kräuterkunde



Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen



Transporte



Manfred Prein

Friedenweg 26 - A-8773 Kammern
Tel.: 03844/80309 - 0676/898 713 217



**Erntedankfest mit
Pfarrer Clemens Grill**



**Erntedankfest mit gesanglicher
Umrahmung**



**Aufmerksame Bewohnerinnen und
Bewohner beim Erntedankfest**



Kegeln



Stricken für kleine Herzen



Oldi-Nachmittag



Laternenfest mit den Kindern des Kindergartens



20. Tag der Sinne...



Sehtest

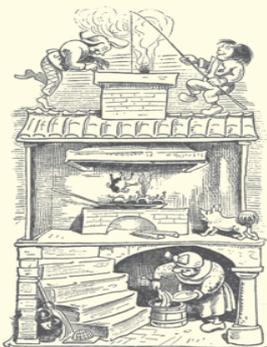


Aktive Bewohnerinnen und Bewohner Aktivitäten...



Generationen-Olympiade

**Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht
der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Gästen**



Kaminstube

Christoph Ebner

Kammerner-Höhe 1, 8773 Kammern

Tel.: 0660/7729787





Freiwillige Feuerwehr Kammern

Jugendkegeln 2014

Am Sonntag den 16. November fiel das lange Ausschlafen für die jungen Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kammern aus. Kegeln war angesagt und wie! Rund 95 Jugendliche aus dem Bereich Leoben, 11 davon aus Kammern versuchten sich auf der Kegelbahn und trugen die diesjährigen Bereichsmeisterschaften aus. Und das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Die Platzierungen: 5. Platz: Daniel Sikora 3. Platz: Manuel Zötsch 2. Platz: Kristina Prein



Damit war die Feuerwehrjugend Kammern eine der erfolgreichsten in diesem Jahr und zeigt dabei auch die sehr gute Jugendarbeit der beiden Betreuer Günter Eglauer und Robert Planitzer. Mit überaus großem Engagement und Zeitaufwand bereiten sich die Jugendlichen auf die eigentliche Arbeit in der Feuerwehr, dem Einsatzdienst vor. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir zurzeit 13 Jugendliche, Burschen und Mädchen in der Feuerwehr haben, weiß aber auch, dass wir uns auf

diesem Polster nicht ausruhen dürfen. Wir unternehmen sämtliche Anstrengungen um zumindest diesen Mitgliederstand zu halten. Klar ist, dass die Mundpropaganda auch in diesem Bereich die beste Werbung ist und trotzdem möchte ich an dieser Stelle wieder den Aufruf starten sich für die Feuerwehr zu interessieren. Ganz gleich ob Kammern oder Seiz, im Einsatzfall sind wir alle „Feuerwehr“ und helfen wo wir gebraucht werden und helfen können. Der Aufruf gilt aber nicht nur den Jugendlichen ab 10 Jahren, nein auch die „Quereinsteiger“ sind herzlich willkommen. Es soll sich keiner scheuen jemanden von uns anzusprechen oder anzurufen oder auch im Rüsthaus vorbeizuschauen. Die gelebte Kameradschaft für das Allgemeinwohl wird hoch angesehen. Nicht umsonst ist die Feuerwehr bei den beliebtesten Berufen auf dem ersten Platz zu finden und obwohl wir alle unseren Dienst freiwillig ohne Bezahlung erbringen ist es für uns ein Beruf; eine Berufung.

Suppenhennenverwertungs GmbH

Dieser Name ist Auftrag und allesagend. Ein Transporter dieser Firma fing am 27. August 2014 auf der Phyrnautobahn ca. 7 km vor der Raststation Kammern aufgrund eines technischen Defektes Feuer. Bei Eintreffen der Feuerwehren Traboch, Madstein, Kammern und Seiz stand der Anhänger in Vollbrand und ein Großteil der darauf verladenen

lebenden (Suppen) Hennen war bereits verbrannt. Das Feuer selbst konnte sehr rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Einsatz für alle eingesetzten Kräfte noch einigermaßen ertragbar. Nachdem das Feuer aber gelöscht war musste der Anhänger entladen werden. Keine einfache Aufgabe. Insgesamt waren auf dem Anhänger rund 2.000 Hühner, „verpackt“ zu 6 Stk. pro Kunststoffsteige verladen. Jeder der diesem Bericht einigermaßen folgen konnte, kann sich vorstellen wie es dort zugegangen war. Details werde



Die Feuerwehr beim Abladen des Anhängers

ich ihnen ersparen. Nur so viel: Dieser Einsatz hat gezeigt, fast unvorstellbar, welche Güter auf unseren Straßen transportiert werden und dass es in der heutigen Zeit keinen Einsatz gibt, der undenkbar ist. Am 27. August waren alle gefordert. Feuerwehr, Polizei, Bezirksbehörde und der Amtstierarzt. Das gesamte Einsatzgeschehen war sehr gut koordiniert und hat dadurch reibungslos funktioniert. Mögen auch solche Einsätze selten bleiben.

ABI Hans-Peter Moder

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht



EBNER REISEN

Möchten Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Firma, Ihrer Schulklasse oder Gemeinde eine Tagesfahrt oder eine Reise durchführen und suchen einen Partner?

Unsere Reisebusse sind ausgestattet mit Klimaanlage, Toilette, Getränkebar, CD und DVD Anlage.

Mit unserem Reiseangebot finden Gruppen und Einzelreisende eine Vielzahl an Ein- oder Mehrtagesfahrten. Erlebnis-, Thermen-, Ski- oder Rundfahrten, um nur einige zu nennen. Lernen Sie nette, interessante Menschen und Landstriche kennen, genießen Sie entspanntes Reisen mit Komfort und Sicherheit.

Wir bringen Sie bequem und sicher an das Ziel Ihrer Träume. Rufen Sie uns einfach an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot nach Ihren Vorgaben und Wünschen.



Ihr Roland Ebner

E-mail: ebnertrans@inode.at

Roland Ebner Transporte GesmbH.
A-8773 Kammern, Pfaffendorf 9

Telefon 03844/8205 Mobil 0664/1235016

Feuerwehrjugend SEIZ – ein starkes Stück Freizeit!

Am 18. Oktober veranstaltete die Feuerwehrjugend Seiz gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Kammern eine 12 Stunden Jugendübung.

Die Übung wurde vom Ortsjugendbeauftragten BJB BM.d.F Mündler Ernst mit seinem Betreuerteam (FM Brandner Dominik, FM Zatl Dominik) geplant und durchgeführt. Um 09:00 begrüßte der Kommandant der FF Seiz Herr HBI Hoffellner Günter die Jugendlichen der beiden Wehren. Nach einer kurzen Einweisung wurde der Übungsbetrieb aufgenommen.



Nachdem sich die Jugendlichen mit den bei der Übung zur Verfügung stehenden Fahrzeugen (TLF-A 2000 Seiz und LF-B Kammern) vertraut gemacht hatten wurde von FM Zatl ein kurzer Vortrag über das richtige Löschverhalten bei einem Flüssigkeitsbrand gehalten. Das Wissen, das die Jugendlichen sich bei diesem Vortrag angeeignet hatten, wurde dann auch gleich bei der ersten Einsatzübung gezeigt.

Nach dem Reinigen und Versorgen der Geräte wurde das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Nach dem Essen erging der nächste Einsatzbefehl: Sicherung und Bergung eines Traktors in einer Hanglage mittels Greifzug. Rettung des verunfallten Fahrers. Auch diese Übung wurde von den Jugendlichen perfekt gemeistert. Der Traktor wurde in kürzester Zeit gesichert und die verunfallte Person geborgen. Nach dem Versorgen der Geräte rückten wir wieder in das Rüsthaus Seiz ein.

Nach einer kurzen Pause kam der nächste

Übungsbefehl: Brand in einer Garage mit 2 vermissten Personen. Sicherung des Nachbar Gebäudes mit Hydroschild und C-Stahlrohr. Die Jugendlichen stellten eine Zubringleitung vom Hydranten zum TLF 2000 A Seiz her. Nachdem sich der Atemschutztrupp (nur aktive Kameraden) ausgerüstet hatte, wurde mit der Suche nach den vermissten Personen und der Brandbekämpfung im Inneren der Garage begonnen. Die Jugendlichen stellten inzwischen ein Hydroschild auf und begannen mit der Sicherung des Nachbargebäudes mittels C-Stahlrohr. Weiterhin wurde ein Sanitätsplatz eingerichtet und ein Hochdruckventilator zur Rauch-Freimachung des Gebäudes aufgestellt. Nachdem der Atemschutz-Trupp die ver-



missten Personen gerettet hatte und das Gebäude rauchfrei war wurde es vom Einsatzleiter kontrolliert und der Befehl zum Abmarsch gegeben. Nach einer kurzen Nachbesprechung rückten wir wieder in das Rüsthaus ein.

Nach einem kurzen Vortrag über die Sanität gab es das Abendessen. Während des Essens wurden wir vom BGM der Marktgemeinde Kammern Herrn BGM Dobnigg besucht. Er zeigte großes Interesse an der Jugendarbeit der beiden Wehren und bedankte sich für den Einsatz und den Eifer den die Jugendlichen an den Tag legen.



Der letzte Übungsbefehl an diesem Tag war: Brand eines Holzstapels. Nachdem die Jugendlichen an der Einsatzstelle eingetroffen waren, wurde vom LKW Seiz und vom LF-B Kammern von der Liesing mittels TS angesaugt und eine Zubringleitung von 140 Metern mit B-Druckschläuchen hergestellt. Die Löschleitungen wurden von den 2 Verteilern (1 und 2 C-Rohr jeweils 30 Meter) ausgelegt und der Holzstapel mittels umfassenden Angriff gelöscht. Dies war sicher die, für die Jugendlichen, anstrengendste Übung, denn nach den Löscharbeiten mussten alle Schläuche wieder gereinigt und versorgt werden.

Im Rüsthaus wurden wir dann von Herrn ABI Moder erwartet. Bei der Schlussbesprechung durfte die Übungsleitung auch den STV Kommandanten der FF Seiz Herrn OBI Ofner begrüßen. Herr ABI Moder sowie Herr OBI Ofner betonten in ihren Grußworten die Wichtigkeit der Feuerwehrjugend. Beide waren der Meinung, dass der hohe Ausbildungsstand der Feuerwehrjugend eine wichtige Basis für den Aktivstand darstellt.

Seitens der Übungsleitung bedankte sich der zuständige Ortsjugendbeauftragte BJB BM.d.F Mündler für die Disziplin und die gelebte Kameradschaft unter den Jugendlichen, besonders aber für die gute Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe der Feuerwehr Kammern unter Herrn LM Planitzer Robert und LM Eglauer Günther.

Ein besonderer Dank ergeht an alle Kameraden, die sich an diesem Tag der Feuerwehrjugend als Helfer und Unterstützer bei dieser 12 Stunden Übung zur Verfügung gestellt haben.

Gut Heil!

Mündler Ernst, BJB BM d.F

Wir wünschen allen Bürgern der Marktgemeinde Kammern ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2015 sowie Glück und Gesundheit.

PMT Jetmill GmbH
Industriepark 1 • A-8773 Kammern
www.powder-maker.com



Ulrichschor Seiz



Das Jahr 2014 war für den Ulrichschor etwas beschaulicher. Nach unserem erfolgreichen Liederabend im Mai wurde – wie in jedem Jahr – der Seizer-Umgang von uns gesanglich untermalt.



Im Rahmen unseres alljährlichen Marktfestes durften wir anlässlich der großartigen Eröffnung des Kammerner Marterlweges – so wie auch alle anderen Chöre – zwei Lieder singen. Es war uns eine große Freude zu diesem Fest beitragen zu können.

Im Juli wurde Frau Luise Mitter (Mutter unseres Obmannes) zu Grabe getragen und wir durften die heilige Messe als Chor begleiten.

Unsere geplante Wanderung auf die Weiglmoaralm fiel dem unsteten Wetter zum Opfer.

Nach einem ruhigen und ziemlich nassen Sommer und Herbstbeginn starteten wir in die Proben für unser schon traditionelles Adventkonzert.

Die heilige Messe zum Martinifest fand wie immer in unserer Ulrichskirche in Seiz statt.

Wie auch bei anderen Chören haben wir einen Wechsel bei unseren Sängerinnen und Sängern. Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess nach Babypausen und ähnliches haben uns dezimiert. Wir suchen also Sangesfreudige, die es mit uns probieren möchten. Jeden Freitag um 20 Uhr im GH Kislick ist Probe – kommen Sie und singen Sie mit uns mit – wir würden uns freuen.

Adventsingen

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, am Samstag, dem **20.12.2014** in der Ulrichskirche in Seiz mit Beginn um **15.00 Uhr** eine besinnliche Stunde zu verbringen.

Ihr Ulrichschor
(Schriftführer Sailer Margaretha)



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/Steiermark

*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2015 wünschen Ihnen die*



Ihr regionaler
fairsorger ✓

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Liesingtal wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2015!

Sängerrunde Kammern Marterlweg- Eröffnung

Ein großes Fest war am Samstag dem 5. Juli 2014 die Eröffnung mit Segnung und Erstbegehung des Marterlweges in Kammern.



Bei der beachtlichen Prozession durch den Ort – angeführt durch die Musikkapelle – nahm neben dem Singkreis, dem Ulrichschor Seiz, dem Kinder- und Jugendchor sowie dem Kirchenchor auch die Sängerrunde daran teil. Von Abt Bruno Hübl und Pater Clemens wurde bei den einzelnen Marterln, Kapellen und Bildstöcken die Segnung vorgenommen. Dabei sorgten die Chöre für die feierliche, gesangliche Umrahmung.

Die Sängerrunde brachte beim Marterl des Gasthauses Judmayer das Lied: „Das Kammerner Dörfli“ und beim Marterl im Hof des Anwesen Lerch das Lied: „So is im Leben“ zu Gehör.

Beim anschließendem Marktfest sorgte die Sängerrunde wie alle Jahre zuvor mit hervorragenden Back- und Grillhühnern sowie gepflegten Getränken für das leibliche Wohl der Festbesucher und trug somit wieder zu einem gelungenem Marktfest 2014 bei.

Karl Kranz

In Memoriam Franz Sattler

Als ich die Nachricht vom Ableben unseres Sangesbruders Franz Sattler erhielt, war mein erster Gedanke, das gibt's doch nicht, dass dieser unermüdliche und quirlige Geschäftsmann und zähe Bergfex nicht mehr unter uns ist.

Als wir bei seinem Begräbnis am Friedhof in Traboch als letzten Gruß das Lied: „Feierabend“ gesungen haben, wurde dieser Gedanke zur Tatsache.

Franzi, wie wir ihn nannten, kam am 18. Dezember 1928 in Wald am Schoberpaß zur Welt und trat am 28. April 1948 der Sängerrunde Kammern als 1. Tenor – wobei er auch solistisch wirkte – bei. Seit dem 1. Jänner 1957 kam er vorerst zu Fuß und im Dauerlauf von seinem Wohnort in Timmersdorf aus, zu den Proben nach Kammern. Später war es dann das Fahrrad und schlussendlich der Pkw. Bei einer Nachschau im Probenbuch konnte ich nicht viele „Stricherl“ zählen, die von einer Probenabwesenheit der 60jährigen aktiven Sängertätigkeit zeugten. Anlässlich seines 80. Geburtstages im Jahre 2008, wo er die Sänger ins Gasthaus Judmayer eingeladen hatte, meinte er, dass er mit den Augen Probleme, vor allem bei den Nachfahrten habe, keine Gefahr für sich und



andere eingehen möchte und deshalb den Probenbesuch einschränken wird müssen.

Die Chorgemeinschaft gab ihm Kraft, er war aber auch Kraftspender für unsere Gemeinschaft. Die Stunden im Chor waren beglückend. Seine Genauigkeit ihm selbst gegenüber und die Toleranz anderen gegenüber waren vorbildlich. Viele Stunden beim Singen – vor allem nach der Probe – im Gastzimmer und an der „Budel“ bei unserem Gründergasthaus Maier waren beglückend. Uns bleibt die Erinnerung an sein Singen, seine wunderschönen Diavorträge über Flora, Fauna, Bergwelt- und Bergerlebnissen unserer Heimat, seine Begabung sich über die Erfolge seiner Kinder bescheiden zu freuen. Franz Sattler war nie ein Lauter. Er hat uns viel gelehrt.

Seine Stimme, sein fröhlicher, glücklicher Gesichtsausdruck beim Singen werden uns in Erinnerung bleiben.

Die Sängerschar dankt dir lieber Franz für die grenzenlose Freundschaft in schweren und leichten Stunden und sei so gut und schau auch du aus deiner Warte gut auf uns. Singt bitteschön mit unseren vorausgeeilten Sangesbrüdern in himmlischen Chören.

Wir freuen uns über jeden Nachwuchssänger

6 Gründe warum Du zu uns passt:

- Keine Angst vom Vorsingen! Das muss bei uns niemand!
- Dir macht das Singen Spaß, obwohl Du keine Noten kennst. Bei uns wird keiner ausgelacht, wenn der Ton mal nicht stimmt!
- Du kannst Noten lesen, und das Singen macht Dir trotzdem Spaß!
- Du möchtest Dich mit Gleichgesinnten unterhalten und einem Team angehören!

- Dir macht Vereinsarbeit Spaß!

- Du möchtest Deine Freizeit gestalten!

Das Singen gesund ist, haben deutsche Forscher herausgefunden. Gesang stimuliert das Immunsystem und die Selbstheilung des Körpers. Singen ist Balsam für die Seele und singende Menschen sind lebensfroher, ausgeglichener und zuversichtlicher als andere. Um Singen zu lernen ist man nie zu alt!

Interesse geweckt? Wir proben immer am Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Probenlokal des Marktgemeindefamtes Kammern. Du bist herzlich willkommen!



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen



*das „Café Ladi“
Andrea Ladinig*

Singkreis Kammern

„Mit Musik geht alles besser!“ – Neues vom Singkreis Kammern



Wieder einmal ist sie eingekehrt, die „stillste Zeit im Jahr“... Christian Fürchtegott Gellert, ein deutscher Dichter der Aufklärung, umschreibt das Fest der Weihnacht folgendermaßen: „Dies ist der Tag, den Gott gemacht, sein werd' in alle Welt gedacht.“

Viele von uns nutzen nun die Gelegenheit, um ein klein wenig innezuhalten und sich auf das Vergangene zu besinnen. So auch der Singkreis Kammern – im folgenden ein kleiner Rückblick 2014!



Im März dieses Jahres hieß es leider Abschied nehmen: Unsere Sangeskollegin Theresia Schmid beendete ihren irdischen Weg. Stets heiter, engagiert und hilfsbereit – so kannten und erlebten wir sie seit vielen Jahren. Ihr Platz im Probenlokal bleibt fortan leer; jedoch der Platz in unser aller Herzen ist Dir, liebe Resi, gewiss!

„Höhepunkt“ unseres heurigen musikalischen Schaffens war zweifelsohne der 26. April. Nach langen, teils auch sehr mühsamen Probearbeiten gelangte an diesem Abend unser Kirchenkonzert zur Aufführung. Vielleicht hatten Sie ja Gelegenheit, die Stunden in der Pfarrkirche Kammern mitzuerleben.

Für uns als Chorgemeinschaft sind solche Momente immer wieder eine ungemeine Freude und Bereicherung! Ludwig Börne

meinte einmal: „Freude ist keine Gabe des Geistes, sie ist eine Gabe des Herzens.“ Ein ganz großes Dankeschön sei an dieser Stelle unserer Josefine Toblier gesagt!

In unserer Sommerpause nutzten einige Sängerinnen samt Angehörigen einen wunderschönen Tag für eine gemeinsame Wanderung. Per pedes ging es dabei zur Pollinger-Hube, wo wir bereits freudig erwartet wurden. Wir verlebten ein paar äußerst



gesellige Stunden, wie sie, geschätzter Leser, unschwer auf den angefügten Bildern erkennen können! So ist der Singkreis Kammern – beginnend bei seinen jüngsten Sängerinnen und Sängern bis hin zu Gründungsmitgliedern – zusammengewachsen zu einer nicht nur musikalisch „harmonischen“ Runde!

Seit September treffen wir uns bereits wieder wöchentlich zu unseren Proben; schon heute dürfen wir verraten, dass unsere Chorleiterin für das Frühlingskonzert am elften April 2015 sehr interessante Literatur ausgewählt hat!

In den vergangenen Jahren ist es bereits zu

einer lieben Tradition geworden, dass der Singkreis Kammern die Heilige Messe am Christtag in der Pfarrkirche musikalisch umrahmt; so auch im heurigen Jahr.



Ich darf meine Ausführungen beenden mit einem Gedicht von Rainer Maria Rilke:

„Die hohen Tannen atmen“
Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.
Die weissen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.

Da singt die Uhr, die Kinder zittern:
im grünen Ofen kracht ein Scheit
und stürzt in lichten Lohgewittern, –
und draußen wächst im Flockenflittern
der weisse Tag zu Ewigkeit.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein paar ruhige, besinnliche Stunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Ihr Singkreis Kammern,
Barbara Marchler



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.

ING. ULRICH BUSREISEN GMBH
Luxusbusse mit 50, 30 und 8 Sitzplätzen

A-8773 Kammern, Mochl 25, Tel: 03844/8311 (Fax 4),
Handy: 0650 / 2307775, e-mail: bus.ulrich@aon.at

Reisebüro Kurta, 03842/44444, www.kurta-touristik.at

Ihre Partner – wenn es um Busreisen geht!



Musikverein Kammern

Jahresrückblick des Musikvereines



Unter dem Motto Musikantenstadl stand unser Erlebniskoncert im vergangenen Jahr. Im gut besuchten Heimatsaal durften wir zahlreiche Künstler der nationalen und internationalen Volksmusikszene begrüßen. In diesem würdigen Rahmen wurden ebenfalls verdienstvolle Musiker und Musikerinnen geehrt.

Anlässlich seines 60. Geburtstages durften wir unserem Diakon Gerald Wagner ein kleines Ständchen darbieten. Auf diesem Wege wünschen wir nochmals alles Gute und Bedanken uns für die jahrelange Unterstützung unseres Vereines.

Im März fand in Vordernberg der Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ statt, bei dem unser Musikschüler Lorenz und Elisabeth Heinzinger als „Duo hoch-tief“ erfolgreich teilgenommen haben. Wir sind sehr stolz auf euch und euren Erfolg!

Im April spielte die Kammerner Dorfmusi beim Steiermarkfrühling in Wien, zahlreiches Publikum rissen sie dabei zu Begeisterungstürmen hin.

In gewohnter Manier weckten wir die Kammerner Bevölkerung am Ostersonntag, am 1. Mai und heuer erstmalig auch am 26. Oktober mit zünftiger Marschmusik.



Wie alle Jahre begleiteten wir die Freiwillige Feuerwehr beim Florianikirchgang, wo wir heuer auch die Messe musikalisch gestalteten. Zudem durften wir die Kinder bei der Erstkommunion sowie die Fronleichnamprozession und den Seizer Umgang musikalisch umrahmen. Die letztgenannte Veranstaltung bildete einen würdigen Rahmen, um sich bei unserem Kollegen Hermann Karl senior für seine über sechs Jahrzehnte lang dauernde Mitgliedschaft in unserem Verein zu bedan-

ken. Lieber Karl, auch auf diesem Wege noch einmal vielen Dank für Dein unermüdliches Engagement, wir wünschen Dir für die Zukunft im musikalischen Ruhestand alles erdenklich Gute!

Erstmalig veranstalteten wir am 10. Mai einen Kammermusikabend im Museumshof. Gemeinsam mit unseren Musikschülern, die mit Begeisterung dabei waren, gestalteten wir einen Abend mit Blasmusik einmal anders.



Der gesamte Mai war in diesem Jahr sehr musikalisch für uns, wir nahmen am Bezirksmusikertreffen teil und auch beim 1. Liesingtaler Musikertreffen in Mautern waren wir vertreten, dort konnten wir auch mit einem Gästekonzert die zahlreichen Besucher begeistern. Weiters legte unsere Anita Hermann im Mai die Prüfung zum Ensembleleiter mit Auszeichnung ab. An dieser Stelle dürfen wir herzlich dazu gratulieren!

Der 17. Juni war für uns ein besonderer Tag, wir besuchten die Volksschule Kammern und durften den Kindern Instrumente vorstellen



und darüber erzählen. Die Kinder selbst durften natürlich auch probieren und waren mit voller Begeisterung dabei, vielleicht hat es dem einen oder der anderen ja so viel Spaß gemacht, dass wir uns in absehbarer Zeit im Verein bei einer Probe sehen.

Im Juli umrahmten wir die Einweihung des neuen Marterlweges in Kammern musikalisch und konnten vor dem Platzregen auch noch einige Musikstücke zum Frühschoppen beitragen.

In unserer Sommerpause stellten wir uns mutig der Cold Water Challenge, die sich fast wie ein Virus unter den Musikvereinen verbreitet. Im August nahmen wir heuer bereits unsere Probenarbeiten wieder auf, da wir zu einem Gästekonzert beim MV Alpenklänge in Krakauebene anlässlich des Bestandsjubiläums geladen waren. Danach ging es auch gleich mit dem Zeltfest weiter, bei dem nach dem Frühschoppen unsere Kammerner Dorfmusi noch bis in den späten Nachmittag hinein Ihr Bestes gab. Auch bei der LE Music Night war die Dorfmusi erstmals vertreten.

Im September wurden wir von der FF Kammern wieder geladen für Stimmung beim Fetzenmarkt im Rahmen eines Frühschoppens zu Sorgen.

In gewohnter Manier begleiteten wir auch wieder das Erntedankfest und die Gräbersegnung mit anschließender Kranzniederlegung für die Verstorbenen der beiden Weltkriege zu Allerheiligen.

Derzeit sind wir schon fleißig am Proben für unser Erlebniskoncert 2014 welches am 13.12. stattfinden wird. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

In diesem Sinne wünschen wir der Bevölkerung von Kammern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen

Malerbetrieb Gerald BRUNNER

8773 Kammern, Mühlgraben 10

• Malerei • Anstrich • Fassaden

Tel.: 0676/400 38 18

Die REITING-BIKER – und der Goldrausch



Heuer war der Sommer meteorologisch gesprochen, wohl mehr als durchwachsen. So kamen leider auch die gemeinsamen Ausfahrten ein wenig zu kurz.

Die 1. Mai-Ausfahrt führte uns aufgrund der miesen Wetterlage in die nähere Umgebung, rauf auf's Alpl, rund um Graz, das Gaberl und wieder nach Hause. Von der schlechten Witterung haben wir uns aber noch nie von gemeinschaftlichen Aktivitäten abhalten lassen, so haben wir im Oktober einen lustigen „Sturm- und Maroni-Abend“ ganz romantisch bei offenem Feuer verbracht.

Das alljährliche Highlight – unser Tagesausflug mit dem Bus – führte uns ebenfalls nicht weit weg. Wir besuchten im Nachbarbezirk Murtal das Silberbergwerk in Oberzeiring. Die rund einstündige Führung war hochinteressant, weil die Stollen zum Teil nur 1,20 m niedrig waren und wir die Strecke gebückt zurücklegen mussten. Nichts desto trotz ist



ein Besuch wirklich empfehlenswert, außerdem werden die Schächte ebenso von der angrenzenden Kuranstalt als Heilstollen genutzt, man tut sich selbst noch etwas Gutes!

Wir folgten dem Ruf der Heimat bis nach Pusterwald, wo wir uns dem absoluten

Goldrausch hingaben. Als zweiter Tagesordnungspunkt stand ein Besuch in der Goldwaschanlage auf dem Programm. Nach einer kurzen Einweisung durch „Trapper Hugo“ ging's los. Bewaffnet mit Schüssel und Spaten stürmten wir den kleinen Bach. Fündig wurde zwar keiner so

wirklich, aber die Tatsache, dass man etwas finden könnte, hat für den großen Rausch gereicht. Den Ausklang fand der Abend in „Göttfried's Speckhütte“ in St. Marein bei Knittelfeld mit einer deftigen Brettljäusn und Bier. Dieser Tag hat uns wieder gezeigt, dass es nicht immer die Südsteiermark oder das Burgenland sein muss. Auch in unserer unmittelbaren Umgebung gibt es tolle Ausflugsziele!

Natürlich werden wir diese Wintersaison überstehen. Durch unsere Freundschaft und unsere Aktivitäten sehen wir dem Winter eher gelassen entgegen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2015!

*Für den Vorstand der Reitling-Biker
Michi Jesner*

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen



Betreuung und Verwaltung Ihrer Forstflächen im Sinne einer naturnahen Waldwirtschaft

- Aufforstungen im Sinne der Artenvielfalt
- Dickungspflege und Stammzahlreduktion
- I und II Durchforstungen
- Einzelstammnutzung
- Absäumung

Seiz 11 Tel. 0664 / 38 28 687
8773 Kammern i.L. wachterchristian@gmx.at

Unternehmensberatung für Forstwirtschaft

LH Mag. Franz Voves

Politik in neuer Form

Mehr als 2000 Delegierte und Gäste kamen ins Schwarzl-Freizeitzentrum, um den großen „Reformparteitag“ der steirischen SPÖ zu begehen. LH Franz Voves wurde dabei mit 96,3 % als Landesparteivorsitzender wiedergewählt. Visionen und die Öffnung der Partei standen im Mittelpunkt.

Dieser offene Parteitag, der allen Steirerinnen und Steirern die Möglichkeit zur Teilnahme bot, stellte den Höhepunkt einer grundlegenden Parteireform der steirischen SPÖ dar. „Nach Abschluss der organisatorischen Reform liegt der Fokus nun auf einem umfassenden Programmprozess. Gemeinsam mit unseren befreundeten und angeschlossenen Organisationen werden wir dabei alle dazu bereiten Steirerinnen und Steirer einladen, ihre Ideen und Vorstellungen in diesen zukunftsweisenden Prozess einzubringen. So wird 'Politik in neuer Form' nicht nur ein Satz auf den Plakaten der SPÖ, sondern gelebter Inhalt einer lebendigen und zeitgemäßen Bewegung sein“, skizzierte der junge Landesgeschäftsführer Max Lercher das Motto des Events.

In seiner exzellenten Rede erinnerte SPÖ-Vorsitzender LH Franz Voves daran, dass die Reformpartnerschaft im Land in den letzten vier Jahren die Basis dafür gelegt habe, dass dank wohlüberlegter Reformen unser Land zukunftsfit bleibt. „Damit auch die steirische SPÖ die enormen Herausforderungen der Zukunft meistern kann, müssen selbstverständlich auch innerhalb der Landespartei die Zeichen der Zeit erkannt und die notwendigen Maßnahmen und Schritte gesetzt werden, damit in einem veränderten gesellschaftlichen Umfeld erfolgreiche Politik im Interesse der Bürger gelebt werden kann. Nur wenn wir Willen und Bereitschaft zur Veränderung zeigen, kann die Erfolgsgeschichte



LH Franz Voves wird gemeinsam mit jungen Menschen „Politik in neuer Form“ gestalten.

der Sozialdemokratie auch in Zukunft fortgesetzt werden.“ Das grundsätzliche Motto des laufenden Reformprozesses lautet daher: „Aus der Vergangenheit lernen und darauf aufbauend die Zukunft gestalten!“ Laut Voves brauche eine moderne Partei im 21. Jahrhundert neue Strukturen, neue Serviceleistungen und neue, lebensnahe Konzepte. „Oberstes Ziel muss es sein, als moderne und offene Partei die veränderten Lebensrealitäten der Menschen zu erkennen um Politik in diesem Sinne zu realisieren. Ich freue mich daher sehr, dass wir dieses zukunftsweisende neue Statut einstimmig beschließen konnten.“ Ab sofort können neue Zielgruppen und Themen-Initiativen übrigens ihre Vorstellungen in die Partei einbringen. Dazu erfolgt die Einrichtung

einer entsprechenden Online-Plattform. Auch Nicht-Mitglieder werden künftig die Möglichkeit haben, ein Landtagsmandat zu erhalten, und dies schon bei der nächsten Wahl. Ausführliche Informationen über die gestartete Programmdiskussion und das neue Statut erhalten Sie übrigens unter www.stmk.spoe.at.

Davon abgesehen stellte der SPÖ-Chef auch zahlreiche teils brisante Fragen zur gesellschaftlichen Entwicklung in den Raum: Von Verteilungsgerechtigkeit über Globalisierung, von Arbeitsmarktpolitik bis zur Pflegeproblematik, von Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zur Wertediskussion, von Klimaschutz bis hin zur Digitalisierung wurde der Bogen gespannt. Auch deutliche Aussagen zu Asyl und Zuwanderung (O-Ton Voves: „Österreich braucht Zuwanderung, aber Integration darf keine Einbahnstraße sein“) durften nicht fehlen. Die großen Fragen der Zukunft wurden also angesprochen, an den entsprechenden Antworten wird in den kommenden Wochen und Monaten in Themen- und Projektinitiativen mit Hochdruck gearbeitet. Selbstkritisch merkte Voves an, dass derzeit leider in allen Parteien konkrete „Visionen für morgen“ fehlen würden, auch die SPÖ sei programmatisch in einigen Bereichen nicht zukunftsfit. Diese Visionen will der SPÖ-Chef jungen Menschen und damit potenziellen Wählern aber anbieten können – nur so habe die SPÖ eine Chance, auch in Zukunft politisch konkurrenzfähig zu bleiben. „Man muss den jungen Menschen ein Bild der Gesellschaft von 2020, 2030 oder 2040 geben, in der sie dann leben wollen. Wir müssen ihnen das klar vor Augen führen, dann wird man auch wieder die Herzen der Jungen erreichen“, ist Voves überzeugt.

SPÖ
STEBERMARK
**POLITIK
IN NEUER
FORM**

**Egal, wie
Dir unsere
Politik
gefällt:
Mach sie
mit uns besser.**

► Ob Kritiker oder Fan:
Wir laden Dich ein, mit uns
gemeinsam die SPÖ-Politik
der Zukunft zu gestalten.
Mitglied brauchst Du dafür
nicht zu werden. Interesse?
www.stmk.spoe.at

Liebe Kammernerin und lieber Kammerner!

Von der Steuerreform sollten in erster Linie
kleine und mittlere Einkommen profitieren

Es ist wichtig, die geplante Steuerreform voranzutreiben und damit die kleinen und mittleren Einkommen zu entlasten. Unverständlich und nicht nachvollziehbar ist es, wenn die ÖVP noch immer darauf besteht, nur die Gutverdiener entlasten zu wollen.

Dabei muss man kein Experte der Volkswirtschaft sein, um zu wissen, dass vor allem eine Entlastung der unteren und mittleren Einkommen die Kaufkraft stärkt und die Wirtschaft wieder ankurbelt. Außerdem steht für die SPÖ fest, dass im Zuge der Steuerreform die Negativsteuer für Wenigverdiener erhöht werden muss und auch Pensionistinnen und Pensionisten davon profitieren sollen.

Neben der Steuerreform gilt es gegen Lohndumping, Steueroasen und Steuerbetrug anzukämpfen. Steuerbetrug und Lohndumping gefährden den Sozialstaat und schaden den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern. Allein in diesem Jahr wurden Geldstrafen in der Höhe von mehr als 3,6 Millionen Euro verhängt und der Kampf gegen Betrug geht weiter. So wurde erst vor kurzem eine Verschärfung des Lohn- und Sozialdumpingsbekämpfungsgesetzes beschlossen. Dieses in Europa einzigartige Gesetz wurde noch treffsicherer gemacht, die Lohnkontrollen ausgeweitet und die Strafraumen erhöht. Damit ist klar dokumentiert, dass Sozialbetrug kein Kavaliersdelikt ist.



NRAbg. Andrea
Gessl-Ranftl

Klares Bekenntnis zur Fairen Vergabe

Darüber hinaus gibt es ein klares Bekenntnis der Regierungsparteien zur Fairen Vergabe. Um einen fairen Wettbewerb und sichere Arbeitsplätze zu erhalten und Lohn- und Preisdumping zu verhindern, muss das Billigstbieterprinzip durch ein Bestbieterprinzip ersetzt werden. Faire Vergaben sichern nicht nur Arbeitsplätze in Österreich, sondern sind wichtig für den Wirtschaftsstandort Österreich. Gegenwärtig werden Aufträge manchmal an Billigstbieter vergeben, bei denen von Haus aus Zweifel bestehen, ob sie in der Lage sind, diesen Auftrag zu bewältigen, die den Auftrag an Sub- und Sub/Sub-Unternehmer weitergeben und bei denen die Wertschöpfung oftmals nicht im Inland bleibt. Daher ist es notwendig, zu einem Bestbieterprinzip zu wechseln, bei dem neben dem Preis qualifizierte Kriterien wie Know-how, eigene Arbeitskräfte oder österreichische Wertschöpfung zur Bewertung herangezogen werden.

2015 sollen neben der Steuerreform auch Lösungsvorschläge für eine Neuregelung der Vergaben präsentiert werden. Das ist vor allem jenen ins Stammbuch zu schreiben, die immer wieder meinen, dass in diesem Land nichts weitergeht.

Ihre

Andrea Gessl-Ranftl
Abgeordnete zum Nationalrat

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015
wünscht Ihnen*

WOLFPLASTICS

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Alle Jahre wieder kommt der Ruf von gewissen politischen Gruppierungen wie z.B. den Neos, oder der Liste Stronach um das Pensionsantrittsalter zu erhöhen.



*Bundesrat und Zentralbetriebsratsvorsitzender
Richard Wilhelm*

Bei dieser Erhöhung wird nicht von Monaten gesprochen, sondern von Jahren und zwar bis zum 69 Lebensjahr. Wie das funktionieren soll, bei einer Arbeitslosenquote von 4,7% bzw. 350.000 Arbeitslosen, ist hier die Frage. Wie es den Menschen dabei geht, spielt für jene eine untergeordnete Rolle.

Das prekäre an dieser Situation ist das trotz der hohen Arbeitslosigkeit, Überstunden pro Jahr in Summe von 300 Millionen Stunden geleistet werden. Hier gehört angesetzt um Arbeitslose in den Arbeitsprozess integrieren zu können.

Das Österreichische Gesundheitssystem zählt zu den besten weltweit. Ein weiterer Ruf von den oben genannten, sowie der FPÖ ist ein Systemwechsel zu einer „Einheitskasse“. Wir alle können jederzeit auf eine qualitativ gute Versorgung zählen, die von der Krankenversicherung bezahlt wird, unabhängig vom Alter, Gesundheitszustand und Einkommen. Durch eine Kassenzusammenlegung können gleiche Leistungen in ganz Österreich nicht hergestellt werden. Die medizinischen Leistungen werden vom Arzt/Ärztin und nicht von den Kassen erbracht. Das Argument Verwaltungs-

kosten einzusparen ist reine Augenauswischerei. Derzeit liegen wir bei 2%. Im Vergleich Deutschland und Schweiz liegen bei ca. 5,3%. Ein Systemwechsel zur Einheitskasse bringt dem einzelnen finanziell nichts, nimmt möglicherweise die Wahlfreiheit und gefährdet die Qualität des Österreichischen Gesundheitswesens.

Es ist nur möglich ohne Polemik das System weiterzuentwickeln, uns auf Herausforderungen die anstehen, wie demographischer Wandel, medizinischer Fortschritt, Globalisierung und Finanzierung vorzubereiten. Populistische Politik hat in der Gesundheitspolitik nichts verloren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

*ÖGB – Regionalvorsitzender
Abgeordneter zum Österreichischen Bundesrat
Richard WILHELM*

**FRISIERSTUBE
ANNI**

**NAGELDESIGN
FUSSPFLEGE**

**Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Kunden
gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2015.**

Kammern | Kirchgasse 22 | Tel.: 03844/85 64



*Gesegnete Weihnachten sowie ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2015
wünschen den geschätzten Kunden sowie
der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
die Angestellten sowie der Vereinsvorstand von
„Wir für unser Geschäft“.*





Abg. Anton Lang

Werte Damen und Herren, liebe Jugend!

Anhebung der Wohnbeihilfe ab 1.1.2015.

Nach der Vorstellung des steirischen Landesbudgets ohne Netto-Neuverschuldung präsentiert die steirische Reformpartnerschaft von SPÖ und ÖVP den nächsten großen Wurf, nämlich ein umfassendes Reformpaket für leistbares Wohnen.

Dazu wurde ein breites Maßnahmenbündel geschnürt, von der Anhebung der Wohnbeihilfe über bautechnische Verbesserungen bis hin zur Neuaufsetzung der Wohnbau- und Sanierungsförderung.

LH Franz Voves: „Die Reformpartner haben immer darauf hingewiesen, dass bei allen Reformen, die gesetzt wurden, die soziale Ausgewogenheit Berücksichtigung finden muss. Daher ist es uns ein gemeinsames Anliegen, im Sinne dieser sozialen Ausgewogenheit jenen Menschen sofort zu helfen, die Schwierigkeiten bei der Finanzierung ihres Wohnraums haben.

Das präsentierte Maßnahmen-Paket für leistbares Wohnen wurde durch jene finanziellen

	Wohnbeihilfe 2014	Wohnbeihilfe 2015	Erhöhung/Jahr
Wohnbeihilfe für Familie mit 2 Kindern (monatl. Einkommen € 1.286,-)	€ 173,24	€ 198,92	€ 308,16
Wohnbeihilfe für Mindestpensionistin (monatl. Einkommen € 857,73)	€ 92,08	€ 116,18	€ 289,20

Spielräume ermöglicht, die durch die konsequente Umsetzung der reformpartnerschaftlichen Budgetpolitik erzielt werden konnten.“

LABg. Anton Lang: „Ein Dach über dem Kopf gehört zu den wesentlichsten Grundbedürfnissen der Menschen. In schwierigen Situationen tun sie sich oft schwer, ihre Miete bezahlen zu können. Mit der Erhöhung der Wohnbeihilfe sollte ihnen eine ihrer Sorgen genommen werden.“

Wohnbeihilfe (Ressort Schrittwieser)

Die Einkommensgrenzen, welche die Höhe der Wohnbeihilfe bestimmen, werden um 10 % erhöht. Dadurch steigt ab dem nächsten Jahr die Wohnbeihilfe um 20 bis 30 Euro im Monat.

Den WohnbeihilfenbezieherInnen bleiben somit künftig jährlich bis zu 360 Euro mehr. Zudem werden wieder mehr Menschen Anspruch auf Wohnbeihilfe haben.

Derzeit gibt es rund 26.000 BezieherInnen, nach den Voraussetzungen wird ein Anstieg um etwa 3.000 zusätzlichen BezieherInnen erwartet.

Ab 2016 werden die Einkommensgrenzen jährlich einer Evaluierung unterzogen, die sich an der Erhöhung des Ausgleichszulagenrichtsatzes orientiert. Damit ist gewährleistet, dass die Wohnbeihilfe nicht geschmälert wird oder gar ganz wegfällt, wenn es zu einer geringfügigen Pensionserhöhung kommt.

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht Ihnen



Hannak

Koloniegasse 35 • A-8793 Trofaiach
Tel.: 03847-35 17 • Fax: 03847-35 17/10
e-mail: elektro.hannak@utanet.at
www.redzac.at/hannak



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2015
wünscht Ihnen



Johann Haißl

Abschleppdienst und KFZ-Betrieb

8773 Kammern
Mühlgraben 17
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
e-mail: haissl.johann@aon.at



LAbg. Helga Ahrer

Liebe Bürgerinnen
und Bürger von Kammern!

Herausforderungen für die Zukunft

In den letzten Monaten wurde viel über mehr Verteilungsgerechtigkeit gesprochen und diskutiert. Dabei stand auch immer eine Reformierung der Negativsteuer zur Diskussion, und das mit Recht! Es gibt viele Menschen in diesem Land, die 1.000 bis 1.200 Euro für harte Arbeit verdienen. Das sind Leistungsträgerinnen und Leistungsträger.

Daher fordert die SPÖ, dass auch kleinere Einkommen und Pensionen bei der Steuerreform berücksichtigt werden, mit einer Negativsteuer, wie es auch das ÖGB-Steuermodell vorsieht.

Eine starke Lohnsteuersenkung ist in Zeiten des zu schwachen Wachstums entscheidend, um die Kaufkraft wieder zu stärken, ArbeitnehmerInnen zu entlasten und mehr Gerechtigkeit zu schaffen.

Wichtige Fakten zum Thema Negativsteuer:

- Das Steuerkonzept von ÖGB und Arbeiterkammer, das die SPÖ vertritt, enthält eine Erhöhung der Negativsteuer für Wenigverdiener. Auch PensionistInnen sollen von der erhöhten Negativsteuer profitieren.
- 2,4 Millionen Menschen in Österreich verdienen unter 11.000 Euro Bemessungsgrundlage. Das sind ca. 1.000 Euro brutto/Monat. Sie zahlen daher keine Lohn- und Einkommenssteuer, sehr wohl zahlen sie aber Sozialversicherungsbeiträge und selbstverständlich auch Mehrwertsteuer & Co.

Wir werden Sie nicht im Stich lassen!

Als SPÖ-Verkehrssprecherin ist es mir auch besonderes Anliegen für die nächsten Jahre ein funktionierendes Gesamtverkehrskonzept gemeinsam mit Ihren GemeindevertreterInnen durchzusetzen.

An Wochenenden sind viele Orte, nicht nur im Liesingtal, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nur in Verbindung mit langen Fußwegen erreichbar. Es ist verständlich, dass aus wirtschaftlicher Sicht nicht überall ein Bahnaufenthalt gegeben sein kann, moderne Alternativen ermöglichen Verkehr mit Kleinbussen, Rufbus oder Sammelbussen. Um diese Alternativen bei den Verkehrsunternehmen durchzusetzen und die Finanzierung sicher zu

stellen wird aber auch eine gemeinsame Initiative der Gemeinden des Liesingtals notwendig sein. Wie ich erfahren konnte, gibt es hier von Seite der Bürgermeister bereits diverse Gespräche mit den zuständigen Stellen.

Optimaler öffentlicher Verkehr steigert die Attraktivität der Obersteiermark als Wohn- und Wirtschaftsregion und verhindert Abwanderung.

Die Einrichtung eines zukunftsfähigen, öffentlichen Verkehrssystems, das die obersteirischen Zentralräume untereinander (Arbeits- und Wohnstätten) verbindet und entsprechend „schnelles Pendeln“ in den Zentralraum Graz (S-Bahn) gewährleistet, hat für die obersteirische Sozialdemokratie oberste politische Priorität. Als dringendste Maßnahme werden S-Bahn-Verbindungen betrachtet, die den Zentralraum Graz bis Liezen, bis Murau und bis Mürzzuschlag ohne Umsteignotwendigkeiten zumindest im Stundentakt vernetzen.

Mit schnelleren öffentlichen Verkehrsverbindungen können Arbeitsplätze in der Obersteiermark sowie im Grazer Zentralraum schneller erreicht und damit der permanenten Abwanderung entgegen gewirkt werden.

*Wir leben in einem wunderschönen Land mit hohen sozialen Standards, wir kämpfen darum, dass das auch so bleibt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen **Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein Prosit 2015.***

Ihre Helga Ahrer

Sie können sich mit Ihren Anliegen jederzeit direkt an mich wenden. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664/2635788 oder per E-Mail: helga.ahrer@inode.at

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht Ihnen die

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015 wünscht Ihnen die Firma



GOSTENTSCHNIGG
 HAUS- & WÄRMETECHNIK GMBH
 Erdwärme – Gas – Wasser – Heizung
 Solaranlagen – Photovoltaik



Mühlgraben 8
 8773 Kammern
 Tel.: 03844/8433
 office@gostentschnigg.at
 www.gostentschnigg.at



Gesegnete Weihnachten
 sowie ein erfolgreiches und
 gesundes Jahr 2015 wünscht
 der Bevölkerung der
 Marktgemeinde Kammern

ERDARBEITEN

Roland Scheucher

8773 Kammern
 Zaillachweg 20
 Tel. 0680/30 45 628



*Gesegnete
 Weihnachten
 und ein gesundes,
 erfolgreiches
 Jahr 2015
 wünscht Ihnen*

**ELEKTROTECHNIK
 GRUBER**



www.elektro-gruber.com

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43 (0)3833/86 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com

Mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen rund um die Fußpflege hat sich Anja Kogler aus Kammern selbstständig gemacht. In ihrem Wohnhaus am Kalvarienbergweg steht ihr ein modern eingerichteter Behandlungsraum zur Verfügung. Sie bietet ihren Kunden neben mobiler Fußpflege u.a. Wellness-Fußpflege (Fußbad mit Rosenblättern, Peeling bis zum Knie, Fußpflege, Fußmassage) und Maniküre.

*Frohe und gesegnete Weihnachten
 und ein gesundes,
 erfolgreiches Jahr 2015
 wünscht Ihnen*



Anja Kogler
 Kalvarienbergweg 50b
 A-8773 Kammern
 Tel.: +43(0)650/2050073
 Termine nach Vereinbarung



Stabler

FRÖHLICHE
Weihnachten

und ein gutes neues Jahr

UNSERE GESCHENKIDEEN

Honig, Bienenwachskerzen, Propolisprodukte, Blütenpollen, Gelee Royal, Honiglikör, Met... Mehr Auswahl unter www.imkerei-stabler.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa: 10-12 Uhr, Mittwochs geschlossen



MARIANNE & MARKUS STABLER, MEISTERBETRIEB GEGRÜNDET 1948, Steinrissgasse 3b, 8773 Kammern, T +43 664 43 10 594

**LASTENTRANSPORTE
ERDBEWEGUNG**

*Hubert
Schweiger*

8793 Trofaiach · Gößgraben 18
Tel. + Fax: 03847/2500 · Mobil: 0664/342 47 64

*...wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2015.*

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2015 wünscht

Fam. KNÖBELREITER
Erlebnisspielgeräte -
Riesenrutsche und Hupfburgen
sowie

Wein-Abgabestelle von Weinbaumeister
K. STRAUSS - GAMLITZ
8773 Kammern, Sonnenweg 12
Tel.: 03844 / 8655 - Mobil: 0650 / 86 37 695

*Wir wünschen frohe Weihnachten,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr.*

COMPACT DRUCK
GmbH

www.compact-druck.at

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Kammern, 8773 Kammern, Schriftleiter: Karl Dobnigg, Hersteller: Compact-Druck, Bruck/Mur, Tel. 03862/57018, Der Inhalt der Zeitung bewegt sich auf dem Boden des SPÖ-Parteiprogrammes, Hauptaufgabe ist die dezentrale Information der Kammerner Bevölkerung.

REDAKTIONSTEAM:
Franz Bauer, Karl und Roswitha Dobnigg, Hannes Nimpher

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2015 wünscht der Bevölkerung
der Marktgemeinde Kammern

STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG

Dir. AC – Verkehrswegebau Kärnten/Steiermark
Bereich CC – Stmk. Nord, Gruppe Mürzhofen
A-8644 Mürzhofen, Wiener Straße 15
TELEFON +43 (0)3864/55 15 – 0
TELEFAX +43 (0)3864/55 15 – 4

**STRASSENBAU
PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
KANALBAU ● TIEFBAU**

Ein Bilderbogen der diesjährigen Mitarbeiterfeier

Nochmals allen 228 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Danke für deren großartigen Einsatz und die gewährten Unterstützungen in diesem nun zu Ende gehenden Jahr sagen namens der SPÖ und den Kinderfreunden Kammern Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer und GR Franz Bauer.



Dank vieler fleißiger Hände steht dieses Kinderfreundeheim mit integriertem Kinderspielplatz, Kletterwand, Waldlehrpfad, russischer Kegelbahn und nun überdachter Asphaltbahn.

Es ist eine beliebte und belebte Begegnungsstätte für „Jung und Junggebliebene“



*Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2015 wünschen Ihnen und Ihren
Familienangehörigen die Vorsitzenden der ...*

SPÖ-Kammern



Bgm. Karl Dobnigg

Kinderfreunde



GR Franz Bauer

Junge Generation



Benjamin Jarz

SPÖ-Frauen



Roswitha Dobnigg

ASKÖ-Sportverein



GR Markus Stabler

Naturfreunde



Ernst Hebenstreit

Pensionisten



Vzbgm. Hannes Nimpfer

**Ein herzliches und großes Danke
allen Funktionärinnen und Funktionären für
ihren großartigen Einsatz sowie allen Mitgliedern
für ihre Treue und Verbundenheit.**